



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 24. August 2023

Kalenderwoche 34



Nach dem Fassanstich stoßen Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (r.) und Ortsvorsteher Hans Leimeister auf das Kirdorfer Fest an, das schon sehr gut besucht ist. Foto: eh

Kirdorfer messen sich im Fünfkampf

Von Bernd Ehmler

Bad Homburg. Mit dem Fassanstich hat der Neu-Kirdorfer, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, das Kirdorfer Stadtteilfest eröffnet. Nur einen Schlag hat der in Kürze werdende Vater, der vor wenigen Tagen mit seiner Frau nach Kirdorf gezogen ist, benötigt, und schon stießen er und Ortsvorsteher Hans Leimeister auf das Stadtteilfest an.

Mit viel Spaß und Freude hat das Kirdorfer Stadtteilfest im „Wohnzimmer“ des Ortsteils auf dem Bornplacken an der Raiffeisenstraße am vergangenen Samstag und Sonntag stattgefunden. Ja, die Stimmung war so gut, dass Hans Leimeister auf das traditionelle Quiz über Kirdorf am Samstagabend verzichtet hat. „Ich wollte da nicht mit dem Quiz stören“, sagte er. Für die gute Stimmung sorgten die veranstaltenden Kirdorfer Vereine: der „Club Humor“, die SGK Bad Homburg, die Interessengemeinschaft Kir-

dorfer Feld (IKF), die Kirdorfer Kolpingfamilie und der Wanderclub Kirdorf. Sie alle verwöhnten die Besucher mit verschiedensten Getränken, Gebrühtem sowie Kaffee und Kuchen. Das hatte zur Folge, dass an beiden Stadtteilfest-Tagen so gut wie alle mit Sonnenschirmen beschatteten Biergartenisch-Plätze belegt waren. Am späten Sonntagnachmittag fand der beliebte Kirdorfer Fünfkampf statt. Zu ihm denkt sich Hans Leimeister immer besondere Spiele aus. Dieses Mal nahmen sieben Personen am Fünfkampf teil. Da war zunächst der Wassertransport, ein Spiel, das schon bei vielen Stadtteilfesten zu sehen war. Beim Trompetenblasen wurde viel gelacht, weil ein Kandidat keinen Ton aus dem Instrument herausbekam. Beim Maßkrughalten war Kraft und Ausdauer gefragt, und auch beim Jonglierbälleschmeißen und beim Einsatz des Weinhebers hatten die Kandidaten und das Publikum ihren Spaß. Gewonnen hat den Wanderpokal Norbert Arenz, dessen Name in den Wanderpokal eingraviert wird. Ortsvorsteher und Vereinsringvorsitzender Hans Leimeister und die organisierenden Vereine waren sehr zufrieden mit dem Stadtteilfest. Es war stets gut besucht, die Stimmung war hervorragend, und das bei bestem Sommerwetter.



Club-Humor-Sitzungspräsident Thomas Cartha (l.) und Gojko Vujaklija haben den Grill angeschmissen. Foto: eh

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

Immobilien
Hochtaunuskreis
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

BIOGARTEN MESSE
26. + 27. AUGUST 2023

— WIESBADEN —

DOMÄNE MECHTILDSHAUSEN

ca. 65 Aussteller | Rahmenprogramm
► biogartenmesse.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

Bad Homburger Woche

unter taunus-nachrichten.de

... und zusätzliche Artikel im Internet

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 05. Sept. - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 06. Sept. - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 06. Sept. - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Fachanwalt für Erbrecht

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Schulhausausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Colormozione“, Bilder von Yasemin Dölen, Stadtcafé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (bis 30. August)

„Biennaler Herbstsalon“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr, (bis 3. September)

„Bahnhöfe und Haltestellen“, Fotoausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 8. September)

„Nigel Hall – The Light in Darkness“, Jakobshallen, Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 30. September)

13. Blickachsen, Skulpturen im Kur- und Schlosspark, (bis 1. Oktober)

„Rückzugsorte“, Fotografien von Anthony Lamb, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, 16-20 Uhr (bis 14. Oktober)

„120 Jahre Harley Davidson“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Dezember)

Veranstaltungen

Samstag, 26. August

Orgelvesper, mit Niklas Sikner, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, 17 Uhr

Freitag, 25. August

Vernissage, „Historische medizinische Instrumente – Sammlung Dr. med. Andreas Frydrych“, Foyer Hochtaunus Kliniken, 15.30 Uhr

Taschenlampenführung durch den nächtlichen Kurpark, Stiftung Blickachsen, Treffpunkt: Schmuckplatz, 22 Uhr

Sonntag, 27. August

Flohmarkt im Schloss, Staatliche Schlösser und Gärten, Schlosshof, 8-16 Uhr

Themenführung für Kinder, „Köche, Mägde und Kutscher. Das Schloss und seine Bediensteten“, Kinder von 8-12 Jahre, Schloss, 10.30 Uhr

Führung durch die St.-Johannes-Kirche in Kirdorf mit Lokalhistoriker Stefan Ohmeis, Kirdorfer Heimatmuseum, 11 Uhr

Lesung für Schulanfänger, „Die Geschichte vom Zuckertütenbaum“ mit Uta Werner-Ullrich, Schlosspark, 14.30 Uhr

Führung, „Buschwiese, Forellenteich, Neuer Teich“, Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität der Stadt, Treffpunkt: Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, 15 Uhr

Montag, 28. August

Abschlussführung, durch die „Blickachsen 2023“ mit Ruxandra-Maria Jotzu, Unternehmerinnen-Netzwerk und Städtische Frauenarbeit, Anmeldung per E-Mail an info@unternehmerinnen-badhomburg.de, Treffpunkt: Eingang Schlosspark Dorotheenstraße, 18 Uhr

Dienstag, 29. August

Märchenführung für Kinder, „Die verzauberte Prinzessin – ein Märchen für mutige Kinder“, Staatliche Schlösser und Gärten, für Kinder ab sechs Jahre, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter 06172-9262148, Schloss und Schlosspark, 11 Uhr

Themenführung, „Homburgs First Ladies“ mit Ramona Thiede-Seyderhelm und Sektempfang, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter 06172-9262148, Schloss, 18 Uhr

schloesser.hessen.de oder unter 06172-9262148, Schloss und Schlosspark, 11 Uhr

Mittwoch, 30. August

Literarische Begegnung, „Gärten – was sie uns bedeuten“ mit Peter Vornholt und Ulli Wagner, Anmeldung per E-Mail an ulrike.b.wagner@gmail.com oder unter 0176-97670632, Orangerie/Schaugewächshaus, Schlosspark, 17 Uhr

Donnerstag, 31. August

Märchenführung für Kinder, „Die verzauberte Prinzessin – ein Märchen für mutige Kinder“, Staatliche Schlösser und Gärten, für Kinder ab sechs Jahre, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter 06172-9262148, Schloss und Schlosspark, 11 Uhr

Themenführung, „Homburgs First Ladies“ mit Ramona Thiede-Seyderhelm und Sektempfang, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter 06172-9262148, Schloss, 18 Uhr

Führung durch den Taunusdom

Vor genau 161 Jahren, am 31. August 1862, wurde die neuerrichtete Kirche St. Johannes vom Mainzer Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler eingeweiht. Das mächtige, alles überragende Gotteshaus bekam schon bald im Volksmund die ehrfürchtige Bezeichnung „Taunusdom“. Anlässlich der diesjährigen Kirchweih findet im Taunusdom am kommenden Sonntag, 27. August, um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst statt. Um 11 Uhr lädt das Kirdorfer Heimatmuseum zu einer Führung durch den Taunusdom ein. Der Lokalhistoriker Stefan Ohmeis wird außer der Geschichte der Gotteshäuser auf dem Kirchberg insbesondere das Charakteristische und die Besonderheiten des heutigen Gotteshauses vorstellen. Zur Teilnahme ist jeder Interessierte eingeladen. Die etwa einstündige Führung ist kostenfrei, eine Spende fürs Museum wird erbeten.

Foto: Bert Panning



Friedrichsdorfer Sommerbrücke

Freitag, 25. August

Kleines Opern-Ensemble Hessen: UFA-Schlagler & Operette, Sportpark, 19 Uhr

Samstag, 26. August

Rockpark: Sportpark, 17 Uhr

Sonntag, 27. August

Jazz: Tony Clark, Max Clouth & Bruce Wahab, Freilichtbühne Alte Burg, 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 24. August

Stadtpaziergang, „Barrierefrei durch Friedrichsdorf“, Seniorenbeirat und VdK, Treffpunkt: Philipp-Reis-Platz vor dem Taunus-Carré, Anmeldung bei Karin Neugebauer unter 06172-74697 oder Monika Fetz unter 06175-3263, 11 Uhr

Montag, 25. August bis Freitag, 1. September

„das friedrichs“, Jugendbüro, Programm unter www.jugendbuero-friedrichsdorf.de, Bolzplatz im Bottigtal, Berliner Straße, täglich von 16-21 Uhr

Montag, 28. August bis Freitag, 1. September

Comic-Werkstatt, Sommerakademie, Kulturstiftung Friedrichsdorf, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, 10-16 Uhr

Donnerstag, 31. August

Konzert der Musikwerkstätten der Sommerakademie, Kulturstiftung Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17 und 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag - Sonntag

Rehrgout Rendezvous
Montag + Dienstag 20 Uhr

Die Rumba Therapie
Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 24. August

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 25. August

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 26. August

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 27. August

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 28. August

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 29. August

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mittwoch, 30. August

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Donnerstag, 31. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 1. September

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 2. September

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 3. September

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher

Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr

samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr

feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD

Frankfurt-West/Main-Taunus

im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Stadt und accadis Bildung schaffen 30 neue Hortplätze

Bad Homburg (hw). Noch sind Ferien – eine Zeit, die sich die Schulkinder redlich verdient haben. Doch nicht mehr lange, dann beginnt das neue Schuljahr. Und für 30 Grundschüler der Schule im Eschbachtal gibt es dann eine Neuerung. Der Magistrat der Stadt hat den Weg für eine zusätzliche Schulkinderbetreuung im Stadtteil freigemacht. Vom 4. September an bietet accadis Bildung in ihren Räumen eine zusätzliche Gruppe an, in der bis zu 30 Kinder nach der Schule betreut werden können.

„Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige, strukturierte und flexible Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder anzubieten“, erklärt Prof. Dr. Christoph Kexel, Geschäftsführer von accadis Bildung. Sie soll eine ausgewogene Mischung aus Hausaufgabenbetreuung, Freizeitaktivitäten, Bewegung und Ruhephasen beinhalten. Die Betreuungsgruppe besteht aus maximal 30 Kindern, sollte sich die Nachfrage steigern, besteht die Möglichkeit, eine zweite Gruppe zu bilden.

Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor ist sehr glücklich über das neue Angebot. Bislang gab es in Ober-Eschbach Platz für die Betreuung von 60 Schulkindern, von denen maximal 45 an einem Mittagstisch teilnehmen konnten. In Folge der Schaffung etlicher neuer Wohnungen im Stadtteil hat diese Kapazität nicht mehr ausgereicht. Der zuständige Fachbereich Jugend, Soziales und Wohnen hatte daher bereits im vergangenen Jahr mit den Planungen für zusätzliche Betreuungsplätze begonnen – mit einem positiven Ausgang. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit accadis Bildung“, so Lewalter-Schoor. Ihr Dank gilt auch dem Hochtaunuskreis, mit dem man in dieser Angelegenheit „hervorragend zusammengearbeitet“ habe. „Schließlich ist es nicht selbstverständlich, dass es an einem Schulstandort unterschiedliche Träger für die Betreuung gibt“, so die Dezernentin.

Der Hochtaunuskreis sieht in der Erweiterung des Betreuungsangebots für Grundschulkinder eine wesentliche Unterstützung für Familien und eine positive Entwicklung im Bildungsbereich. Die reibungslose und effiziente Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg und accadis Bildung hat es ermöglicht, dieses wichtige Angebot in sehr kurzer Zeit auf die Beine zu stellen. Die Schaffung zusätzlicher Plätze ist eine Antwort auf die gestiegene Nachfrage und zeigt das Engagement, modernen Familienbedürfnissen gerecht zu werden, während die Geschwindigkeit der Umsetzung

die Kooperation und das gemeinsame Ziel aller Partner hervorhebt.

Die Kinderbetreuung bei accadis Bildung findet von 12.35 bis 17 Uhr während der gesetzlichen Schulzeit des Landes Hessen statt. Die Schulkinder werden an zwei Terminen zu Fuß von der Grundschule in Ober-Eschbach abgeholt – um 12.35 Uhr und um 13.20 Uhr. Während der hessischen Ferien findet keine Betreuung statt. Eltern haben jedoch die Möglichkeit, die Ferienbetreuung der accadis International School kostenpflichtig hinzu zu buchen. Zudem richtet die Einrichtung ihre Schließtage an denen der Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH des Hochtaunuskreises aus. Die Betreuung findet dann in den Räumen von accadis Bildung, Am Weidenring 56, statt, die ausschließlich für die Schulkinderbetreuung zur Verfügung stehen. Die Fläche bietet mit 331,94 Quadratmetern ausreichend Platz für die verschiedenen Aktivitäten der Nachmittagsbetreuung und gleichzeitig eine Erweiterungsmöglichkeit für eine zweite Gruppe.

Das Mittagessen wird in der Cafeteria der accadis International School eingenommen und stellt den ersten Programmpunkt nach der Ankunft dar. Das Essen besteht aus zwei wählbaren Gerichten eines Caterers bei monatlichen Kosten von 110 Euro. Ein weiterer Teil der Betreuungszeit wird für die Hausaufgabenbetreuung reserviert. Dabei steht den Kindern Betreuungspersonal zur Seite, das bei Bedarf auch unterstützend eingreift. „Wir gehen von etwa einer bis anderthalb Stunden für die Hausaufgabenbetreuung aus“, so Kexel.

Außer der Hausaufgabenbetreuung werden mehrere Freizeitaktivitäten angeboten. Sie gliedern sich in kreative Inhalte wie Malen, Basteln, Theater- und Musikworkshops und sportliche Aktivitäten. Regelmäßig sollen zudem Projekte zu Themen wie Naturwissenschaften, Geschichte, Literatur und ähnlichem angeboten werden. Um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder zu fördern, sind sowohl Bewegungs- als auch Entspannungsphasen fest im Programm verankert. Als Fläche dienen hierfür das Außengelände der accadis International School sowie umliegende Spielplätze.

Kexel hofft, „mit diesem Konzept den Kindern eine ausgewogene Mischung aus Lernen, Spielen und Entspannen zu bieten und gleichzeitig den Eltern eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Betreuungsoption für ihre Kinder zu geben“.



Nur die Wege walzen sie platt (v. l.): Doris Klenk (Fachbereich 67), Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Markus Schmitt (Straßenbau) und Claudia Richter (Leitung Fachbereich 67).
Foto: Stadt Bad Homburg

Weiteres Teilstück des Heuchelbachs wird renaturiert

Bad Homburg (hw). Auf dem bis vor einiger Zeit noch brachgelegenem Areal zwischen Weilburger Straße und Königsteiner Straße entsteht derzeit ein wundervoller Grünzug. So wurde unter anderem bereits der Heuchelbach renaturiert und eine Wegeverbindung gebaut. „Die Renaturierung des Heuchelbachs ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Stadtentwicklung. Mit diesem Projekt setzen wir nicht nur ein Zeichen für den Erhalt unserer natürlichen Lebensräume, sondern schaffen auch eine Oase der Erholung und des Naturerlebens mitten in unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Der entlang der südwestlichen Grundstücksgrenze fließende Heuchelbach wurde von seinen starren Befestigungen befreit und fließt nun in einem schwingvollen Bogen durch das Gelände. Gerade wird an einer neuen öffentlichen Grünfläche mit Wiese und einzelnen Baumpflanzungen gearbeitet, die Fußgänger und Radfahrer ohne Beeinträchtigung durch den Straßenverkehr mit dem Grünzug an der Götzemühle verbindet. Der kleine Park ist Teil der attraktiven Verbindung von Dornholzhausen bis zum Festplatz am Heuchelbach, die weitgehend parallel und unabhängig vom Autoverkehr an der Saalburgstraße entlang verläuft. Einige Sitzgelegenheiten erhöhen künftig die Aufenthaltsqualität im Grünzug. „Die revitalisierte Schönheit des Heuchelbachs wird nicht nur die ökologische Vielfalt fördern, sondern auch das Bewusstsein für den Wert unserer Umwelt stärken“, ergänzt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak.

Im Zuge der Arbeiten wurden auch der marode Gehweg auf der einen Seite der Weilburger Straße entfernt, die Parkplätze neu geordnet und die Baumstandorte zum Teil erneuert. Mittelfristig soll eine neue Baumreihe parallel zum Parkstreifen entstehen. „In der Grünflä-

che finden die Bäume bessere Standortbedingungen vor als in eingefassten Baumscheiben zwischen parkenden Autos“, erklärt die zuständige Fachbereichsleiterin Claudia Richter. Die Maßnahme hatte sich nach der Räumung der zuvor hier angesiedelten Kleingärten verzögert. Das lag unter anderem daran, dass die Stadt lange auf die Zusage für „gewässerspezifische Fördermittel“ des Landes warten musste, zudem war die erste Ausschreibung mit nur zwei unzureichenden Angeboten erfolglos gelaufen.

Die erneute Ausschreibung mündete in der Beauftragung der Garten- und Landschaftsbaufirma Schleser. Die Arbeiten wurden im April aufgenommen und werden, bis auf die Pflanzarbeiten, die im Herbst erfolgen müssen, im September abgeschlossen sein. „Dann kann die neue Wegeverbindung genutzt und der Bach an dieser Stelle wieder erlebt werden“, freut sich Jedynak. Die Kosten für diese Renaturierungsmaßnahme und für die Wegebau- und vegetationstechnischen Arbeiten belaufen sich auf rund 200 000 Euro.

Das ehemals kleingärtnerisch genutzte Areal ist Teil eines der beiden großen Grünzüge in der Stadt entlang des Heuchelbachs und des Tiefenbachs/Kirdorfer Bachs. Ziel der Renaturierungsmaßnahmen in diesem Gebiet ist die Sicherung der hohen Lebensqualität und Attraktivität für die innerstädtische Naherholung im Grünen. Gleichzeitig wird die ökologische Funktionalität der Freiräume verbessert. Die Stadt kommt mit der naturnahen Gestaltung dieses Bachabschnitts, wie schon an anderen Stellen an den mehr als 60 Kilometern Bachläufen in Bad Homburg, ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach, die oberirdischen Gewässer in einen „guten“ Zustand zu versetzen. Dies trägt zum Schutz der Gewässer, zur Verbesserung der biologischen Vielfalt und der Anpassung an den Klimawandel bei.



Die neue Schulkinderbetreuung in Ober-Eschbach ist unter Dach und Fach (v. l.): Prof. Dr. Christoph Kexel, Anke Tena, Gerda Meinel-Kexel (alle accadis ISB), Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und Birgit Stein (Fachaufsicht der Stadt Bad Homburg).
Foto: Stadt Bad Homburg

Zwei Themenführungen im Schloss

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen bieten zwei Themenführungen an. Am Dienstag, 29., und am Donnerstag, 31. August, findet jeweils um 11 Uhr eine Märchentour für Kinder ab sechs Jahren durch das Schloss und den Schlosspark statt. Bei der Veranstaltung „Die verzauberte Prinzessin – ein Märchen für mutige Kinder“ gilt es, eine verwunschene Prinzessin zu erlösen. Dabei müssen die Kinder Aufgaben lösen, die sie überall im Schlosspark erwarten. Am Ende erhalten sie dafür eine kleine Belohnung. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Veranstaltung kostet sieben Euro für Kinder.

Am Donnerstag können Interessierte an einer weiteren Führung teilnehmen. Bei der Sonderführung „Homburgs First Ladies“ am Donnerstag um 18 Uhr werden den Gästen wichtige Aristokratinnen nähergebracht, die einst im Schloss residierten. Nach einer Begrüßung mit Sekttempfang führt Ramona Thiede-Seyderhelm durch drei verschiedene Schlossflügel. Die Teilnahme an der zweistündigen Veranstaltung inklusive Sekttempfang kostet 12,00 Euro pro Person. Anmeldung jeweils per E-Mail an Schloss_Bad-Homburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148.

Ein Anfang ist gemacht

Andrea Warneck und Marco Müller freuen sich, dass ihr Vorschlag zur Nutzung der Grünachsen für Fußgänger und Radfahrer entlang der Bäche und Parkanlagen Gestalt annimmt. Sie hatten ihr Konzept für ein sicheres und gemütliches Vorankommen in Bad Homburg bereits im Jahr 2018 bei der Stadtplanung eingereicht. Im Rahmen des Projekts „Neues Radverkehrskonzept der Stadt Bad Homburg“ waren alle Bürger aufgerufen, ihre Ideen und Vorschläge zu übermitteln.

Für einen Teil des Konzepts, die Verbindung von Dornholzhausen bis zum Festplatz, wurde im Herbst 2019 auf Antrag der FDP eine Machbarkeitsstudie vom Stadtparlament beauftragt. Eine gemeinsame Begehung der beiden Initiatoren mit Stadtplaner Holger Heinze, der damaligen Fahrradbeauftragten Nina Lassnig sowie dem ADFC folgte im Sommer 2020. Jetzt wurde der bereits existierende Teil der Naturachse an der Götzemühle Richtung Norden verlängert. Der Weg quert nun die Königsteiner Straße und verläuft weiter am Heuchelbach, parallel zur Weilburger Straße.

Das Naturachsenkonzept umfasst grüne Verbindungsachsen von allen Stadtteilen in die Innenstadt:

1. Naturachse Heuchelbach (Achse Nord-West – Mitte)
2. Naturachse Dornholzhausen – Tannenwaldallee (Achse West – Mitte)
3. Naturachse Altstadt – Schlossgarten (City)
4. Naturachse Südlicher Kurpark (Achse West – Ost)
5. Naturachse Kirdorfer Bach ab Höllstein (Achse Nord – Süd-Ost)

Ein sichtbarer Anfang ist mit Naturachse 1 gemacht. Die beiden Initiatoren hoffen auf weitere Umsetzungen durch die Stadt. Aktuell anstehende Bebauungspläne der Stadt wie am ehemaligen Kreiskrankenhausgelände sollten daher unbedingt Durchgangswege für Fußgänger und Radfahrer integrieren. Dadurch gäbe es endlich eine sichere Anbindung der Humboldtschule an die Innenstadt für radelnde Schüler. Auch bei der Umwidmung des ehemaligen Geländes der Maria-Scholz-Schule sollten einige Quadratmeter am Rand für Radwege geplant werden. Denn dies ermöglicht die weitere Erschließung der Naturachse zwischen Götzemühle und Festplatz. Ein Betonieren der Flächen würde die Möglichkeit von Naturachsen an dieser Stelle sprichwörtlich begraben.



Paul aus Kelkheim genießt den Ritt auf der schweren Polizeimaschine, im Hintergrund passt Hauptkommissar Ralf Bentert vom Regionalen Verkehrsdienst in Usingen auf, dass alles passt. Foto: js

Mit der Rauschbrille verschwimmen die Polizisten

Hochtaunus (js). Die Rauschbrille verdeutlicht auch dem letzten Zweifler, dass die Lage im Straßenverkehr mit Alkohol im Blut ernst ist. Auf dem Feldberg-Plateau war am Sonntag unterm schattenspendenden Zelt nach der speziellen Koordinations- und Reaktionstest ein echter Hotspot. Das Polizeipräsidium Westhessen hatte zum Präventionstag auf den höchsten Punkt des Taunus geladen, dem traditionellen Anlaufpunkt für Fahrradfahrer und motorisierte Biker mit schweren Maschinen, für Autofahrer und Wanderer. Die Aktion ist Teil der landesweiten Initiative „Gemeinsam sicher in Hessen“, der Fokus sollte hier auf Verkehrsprävention liegen.

Schon bei 0,8 Promille kann es einem ziemlich schwindlig werden. Die Sicht verschwimmt, die zwei Polizisten auf der anderen Seite des Stehtisches sind plötzlich vier geworden und die Lichter auf der Platte flackern ziemlich bunt und ungeordnet im schnellen Wechsel. Ohne die Rauschbrille, die den Zustand bei jenen 0,8 oder wahlweise 1,3 Promille simuliert, funktioniert der Test bei den meisten Probanden noch leidlich. Es geht darum, in 30 Sekunden bei permanentem Wechsel der vier Leuchten möglichst nur das rot aufflackernde Licht abzuschlagen. Im Selbstversuch gelangen 42 korrekte Lichtwischer und ein Fehler, zwei Kommissare aus der Präventionsabteilung haben mit je 61 Treffern im internen Battle die absolute „Benchmark“ gesetzt. Kaum sitzt die spezielle Brille auf der Nase, verlangsamt sich die

Reaktionszeit um etwa 30 Prozent, im Selbstversuch gelangen bei voller Konzentration nur noch 27 korrekte Treffer bei plötzlich wahrgenommenen fünf bis sechs Leuchten.

Menschen können unmittelbar spüren, wie „verheerend Alkohol und Drogen unsere Sinne beeinflussen“, schreibt der Stabsbereich E4 im Polizeipräsidium Wiesbaden in der Einladung auf das Feldberg-Plateau. Dessen Leiterin Petra Lezius trägt fünf Sterne auf den Schulterblättern und erläutert auch den Abordnungen von Feuerwehr und Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Maltesern, Bergwacht und ADAC den Hintergrund der Aktionen zur Verkehrsprävention bei der Lagebesprechung mit Kaiserwetter vor dem neuen Feldberghof. Später startet ein Motorradkonvoi mit schweren Maschinen und Blaulicht, zusammengesetzt aus Vertretern all dieser Gruppierungen zu einer Tour durch das Feldberggebiet und den westlichen Taunus Richtung Rheingau für die Werbung in eigener Sache.

Die Veranstaltung auf den Taunushöhen ist Teil der großen „Road-Show“ mit sieben Großveranstaltungen zum Thema „Prävention für jeden Lebensbereich“ zwischen Juli und Oktober. Petra Lezius und ihre Kollegen des Stabsbereichs E4 sind dabei im ganzen Hessenland von der Bergstraße bis hinauf in die Kasseler Berge unterwegs. Integriert in das Programm ist auch eine „Biker-Safety-Tour“, zu der man sich vorab anmelden kann, sie hat im Frühsommer zum dritten Mal stattgefunden. An jedem einzelnen Standort sind Experten zu jedem Themenbereich mit auf der „Road-Show“, ob es um Sicherheit für Kinder und Jugendliche oder ältere Menschen geht, Sicherheit im Straßenverkehr oder im Internet oder auch um die „Stärkung unseres demokratischen Miteinanders“. Auf dem Feldberg informieren die Kripo-Beamtinnen Katja Gügel und Stephanie Schlaf über das ganz neu aufgenommene Thema „Angsttraum“. Wenn Menschen sich in bestimmten öffentlichen Räumen unwohl oder bedroht fühlen, dann können sie sich direkt bei der Polizei oder über ein Sicherheitsportal im Internet melden. „Wir kümmern uns dann“, versprechen die beiden Kripo-Damen.

Natürlich ist so ein Präventionstag auch Werbung in eigener Sache für das Wiesbadener Polizeipräsidium als Gesamtprodukt und die anderen „Blaulicht-Parteien“, wie Petra Lezius bei der internen Lagebesprechung vor dem Start all diejenigen nennt, die das Privileg des Blaulichts am Fahrzeug haben. Eine richtig schöne richtig schwere Maschine der traditionellen Polizei-Motorradmarke steht aufgebaut und fest verankert am Boden vor den Informationszelten im Hintergrund. Hier passt Ralf Bentert, Hauptkommissar beim Regionalen Verkehrsdienst in Usingen, auf, dass meist kleine Jungs, aber auch mal drei Mädchen auf einmal Freude haben beim Selfie auf dem Sattel eines Polizeimotorrads. Und beim Foto-Shooting nicht runterfallen. Schlimmer wäre es, wenn die Maschine umfällt, die wiegt ungefähr 260 Kilogramm. „Die kannst du nicht halten, wenn der Punkt einmal überschritten ist“, versichert Bentert. Aber dafür ist die Polizei ja da, wie im Slogan der früheren Jahre als Freund und Helfer.



Der Motorrad-Konvoi mit Bergwacht-Mobil, Feuerwehr und Bikern macht sich am Feldbergturm auf den Weg. Foto: js

Senioren fallen durchs Raster, Rind'sche Bürgerstiftung hilft

Hochtaunus (how). Schon dem Begründer der Rind'schen Bürgerstiftung, Johann Christian Rind, lag im 18. Jahrhundert die Unterstützung alter Menschen, die zu wenig Geld zum Leben hatten, am Herzen. Seine Stiftung kümmerte sich schon damals um sie, und auch Hans-Dieter Homberg und sein Kuratorium, die die Stiftung heute leiten, kümmern sich in erster Linie um ältere Menschen. Deshalb haben sie in diesem Jahr der Diakonie und dem Caritasverband im Hochtaunuskreis für ihre allgemeine Arbeit Geld gespendet. Da immer mehr Senioren Hilfe in Form von Lebensmitteln von den Tafeln des Kreises erhalten, hat die Stiftung auch deren drei Ausgabestellen mit jeweils 5000 Euro bedacht. Denn vor allem Senioren fallen oft durchs Raster, wenn es darum geht, mit dem Einkommen auszukommen. „Die Zahl der Personen, die auf Grundsicherung angewiesen sind, ist im vergangenen Jahr um 15 Prozent gestiegen, und nicht einmal alle, die einen Anspruch haben, nehmen diesen wahr“, hat Tobias Krohmer festgestellt. Er ist Mitglied der Steuerungsgruppe der Tafel Hochtaunus. Die Scham, Behörden um Unterstützung zu bitten, sei gerade bei der älteren Generation sehr groß.

Rosemarie Steinkamp ist eine von rund 200 Ehrenamtlichen. Sie hatte vor mehr als zehn Jahren ein für sie prägendes Erlebnis: Eine Seniorin, die mit 260 Euro monatlicher Rente auskommen musste, hatte sie verschämt gefragt, wie sie einen Lebensmittel-Korb bekommen könne. Die Freude auf beiden Seiten war groß, als sie sich kurze Zeit später zum ersten Mal bei der Lebensmittelausgabe der Tafeln im Hochtaunuskreis einen abholen konnte. Damit komme sie zwei Wochen gut

über die Runden, hatte sie Rosemarie Steinkamp versichert und gestrahlt.

Dieses Strahlen hatte der Helferin die Bedeutung ihrer Arbeit klar vor Augen geführt. Die jetzige Förderung der Rind'schen Bürgerstiftung bestätigt Rosemarie Steinkamp die Bedeutung ihres Einsatzes ebenfalls: „Weil es Menschen gibt, die unsere Arbeit anerkennen und uns fördern.“ Geld sei nötig, um die Lebensmittel in den Märkten abzuholen, in angemieteten Räumen zu sortieren sowie teilweise in Kühlschränken zu lagern. Ganz wichtig ist Tobias Krohmer jedoch: „Wir kaufen keine Lebensmittel.“ Schließlich sei der zweite Punkt, den sich die Tafeln zur Aufgabe gemacht haben, Lebensmittel vor einem Ende auf dem Müll zu bewahren und sie zu denen zu bringen, die sie dringend benötigen.

In den zu versorgenden Kommunen Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Neu-Anspach, Königstein und Kronberg sind das rund 600 Haushalte mit etwa 1700 Personen, die sich alle zwei Wochen Obst, Gemüse, Kartoffeln, Milchprodukte, Brot und mehr abholen können, berichtet die Leiterin des Diakonischen Werks Hochtaunus, Stefanie Limberg. Tobias Krohmer stellt fest, dass es heute noch vorwiegend die früheren Familienfrauen sind, die nicht genügend Rente haben, und deren Scham sie daran hindert, Unterstützung zu beantragen. „Dabei haben sie es verdient, sie haben unser Land mit aufgebaut“, so Rosemarie Steinkamp. Die Diakonie sei mit ihren Beratungsangeboten ein wichtiger Kommunikator, denn es sei lange noch nicht überall bekannt, dass es Unterstützung durch die Tafeln gibt. Informationen gibt es im Internet unter www.tafel-hochtaunus.de.



Scheckübergabe (v. l.): Stefanie Limberg, Bernd-Heiner Scholz, Monika Zengerling, Rosemarie Steinkamp, Ursula Matzner, Tobias Krohmer und Hans-Dieter Homberg. Foto: Tafel

Grüne wollen attraktive Taunusbahn

Hochtaunus (how). Die Grünen können auch nach der auf ihren Antrag hin stattgefundenen Sondersitzung des Kreistag-Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt zum „Chaos auf der Taunusbahnstrecke“ nicht nachvollziehen, warum nicht rechtzeitig Ersatzbusse und auch Ersatzzüge eingeplant wurden. Wie von den Verantwortlichen in der Sitzung mitgeteilt, sei schon im Sommer 2021 abzusehen gewesen, dass es erhebliche Probleme geben würde, da weder ausreichend Wasserstoffzüge noch Ersatzdieselszüge zur Verfügung stehen würden, teilen die Grünen mit. Die derzeitigen zwei großen Probleme, Akkusteuern im bergigen Gelände (man hoffe auf eine neue Software im Oktober) und die Fahrplananfrage, ließen tief blicken. „Beide Probleme sind nicht neu – der Taunus ist ein Gebirge, und die Infrastruktur der Strecke ist, wie mehrfach betont wurde, aus dem vorigen Jahrtausend“, sagt Jo Heinrich, Ausschussmitglied der Grünen. Dass hieran erst nach der Einführung der neuen Züge gearbeitet wird, lasse auf eine unzureichende Vorbereitung und das Ignorieren des Wohls der Reisenden schließen. Besonders ärgerlich aus Sicht der Fahrgäste sei es, dass die unterschiedlichen Informationskanäle nicht für eine transparente Kommunikation genutzt werden.

Auf die Frage der umweltpolitischen Sprecherin der Grünen, Ellen Enslin, warum auf den Internetseiten kein Hinweis auf die derzeitige Situation zu finden sei, sondern ein Idyll geschildert werde, gebe es keine befriedigende Antwort. Landrat Krebs habe dies zwar aufgegriffen und umgehend textliche Anpassungen

an die derzeitige Situation gefordert, aber bis vorige Woche sei noch keine Änderung auf den Websites zu finden gewesen.

„Bei dem Systemwechsel handelt es sich nicht um übliche Kinderkrankheiten, sondern um hausgemachte“, so Enslin. „Die Bürger stimmen gerade mit den Rädern ab und fahren wieder mit dem Auto, weil es keinen zuverlässigen ÖPNV mit den Regionalbahnen gibt.“ Auch Fragen nach zusätzlichen ökologischen Belastungen durch nicht verwerteten Wasserstoff aus Höchst oder nach zusätzlichen CO₂-Emissionen durch den Diesellok-Betrieb, seien nicht beantwortet worden. Ebenso die Frage, wie oft sich der Fahrgastbeirat mit den Problemen „Umstieg auf Wasserstoffzüge“ beschäftigt hat?

„Zwar wurde wieder versprochen, dass nun bis nach den Sommerferien alles funktionieren soll, aber auch nach den Osterferien wurde dies schon vom Landrat versprochen“, so Sven Mathes. Die Ankündigung des Landrats, dass zum Schulbetrieb auf jeden Fall alles reibungslos fährt, auch wenn es dann bei anderen Fahrten zu Einschränkungen kommen kann, sei kryptisch. „Was ist darunter zu verstehen? Dass das Chaos in Richtung Königstein oder Richtung Friedberg in ein zweites Jahr geht?“ fragen sich die Grünen. Sie fordern, weiterhin alles dafür zu tun, dass ein komplett reibungsloser Ablauf des Fahrbetriebs ohne Einschränkung möglich wird. Ziel müsse es sein, dass die Menschen die Taunusbahn wieder als attraktive Alternative zum Auto wahrnehmen und somit die Verkehrswende gelingen kann.

Rund um den Kronenhof: Laufen beim „After Work Run“

Bad Homburg (hw). Früher joggte oder walkte man vornehmlich alleine oder in kleinen Gruppen über Feld, Wald und Wiese. Doch seit einigen Jahren boomen Volksläufe, die kleinen Geschwister des Marathons. Auch in Bad Homburg hat sich ein solcher Volkslauf mittlerweile etabliert und ist fester Bestandteil des sportlichen Rahmenkalenders. In diesem Jahr geht der Bad Homburger Volkslauf – der „After Work Run“ – rund um den Kronenhof am Mittwoch, 6. September, in seine neunte Runde.

„Der ‚After Work Run‘ ist eine Breitensportveranstaltung, bei der das gemeinsame Erleben und der Spaß im Vordergrund stehen“, erklärt Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynek.

Und das Interesse wächst stetig. Bei der ersten Veranstaltung 2013 hatten bereits 600 Läufer teilgenommen, nun werden es von Jahr zu Jahr mehr Anmeldungen. Ein weiterer Grund für das anhaltende Interesse sei, dass der

Rundkurs sowohl für geübte als auch für eher freizeitorientierte Läufer geeignet sei. Als Ausrichter fungiert die Homburger Turngemeinde (HTG), Veranstalter ist die Stadt selbst.

Zur Vorbereitung auf den Lauf wird die Zufahrt zum Kronenhof von 17.30 bis 18.30 Uhr vorübergehend gesperrt. Während dieser Zeit ist die Anfahrt nur mit einer gesonderten Durchfahrtsberechtigung erlaubt.

Pro Teilnehmer werden elf Euro Startgeld erhoben, von denen zwei Euro pro Läufer an die Leberechtstiftung der Frankfurter Neuen Presse gehen. Der Restbetrag verbleibt nach Abzug der mit dem Lauf zusammenhängenden Kosten (Startnummern, Kosten für die Nutzung des Anmeldeportals mit Auswertungsprogramm und Equipment) bei der Homburger Turngemeinde.

Anmeldung bis Montag, 28. August, im Internet unter <https://htg-badhomburg.de/after-work-run/>.

Meet & Street: Jugendbüro mit Wohnmobil unterwegs

Bad Homburg (hw). Auch in der letzten Sommerferienwoche soll keine Langeweile aufkommen: Von Montag, 28. August, bis Freitag, 1. September wird das Wohnmobil des Jugendbüros an öffentlichen Plätzen präsent sein, um eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zu bieten. Verschiedene Sport- und Spielangebote stehen von nachmittags bis in die Abendstunden auf dem Programm. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Jugendliche und junge Erwachsene können vor Ort ihre Wünsche einbringen und sich an der Umsetzung beteiligen.

Am Mittwoch, 30. August, gibt es in Kooperation mit dem Jugendbildungswerk, dem Jugendkulturtreff e-werk und dem Jugendzentrum Oberste Gärten eine besondere Aktion:

Unter dem Motto „Skate & Connect“ ist das Wohnmobil des Jugendbüros von 17 bis 20 Uhr an der Skateanlage (Saalburgstraße 150). Das Jugendbüro möchte bei kleinen Snacks und Getränken eine Atmosphäre schaffen, in der entspannt gekatet oder die neusten Tricks gezeigt werden können. Außerdem ist es eine gute Gelegenheit, die Meinung der Skate Community zur neuen Skateanlage zu hören. Zu Beginn steht das Wohnmobil am Montag von 16 bis 21 Uhr auf dem Rathausplatz. Dort soll bei Bubble Tea das Programm geplant werden.

Zum Abschluss steht das Wohnmobil am Laternenfest-Freitag, 1. September, von 18 bis 21 Uhr auf dem Rathausplatz und bietet Informationen zu den Themen „Alkohol“ und „Sicheres Feiern“.



Rok Což aus Recica ob Savinji und Klaudia Skodnik bringen Bautrockner und weitere Spenden zum zerstörten Haus von Roks Eltern (v. l.), das jetzt entkernt wurde. Foto: „Fortuna hilft“

Hilfe für Flutopfer in Slowenien

Bad Homburg (hw). Klaudia Skodnik von der Hilfsorganisation „Fortuna hilft“ aus Bad Homburg ist seit 6. August in Slowenien, um nach den Überschwemmungen zu helfen. „Die Bilder erinnern mich an die Flut vor zwei Jahren in Deutschland“ beschreibt die Helferin, deren Eltern aus Slowenien kommen und deren Oma in Maribor lebt. „Die Folgen der Überschwemmungen sind schwerwiegend, genau wie bei uns damals.“

Sie begegnet Menschen, die alles verloren haben und deren Häuser unbewohnbar sind. Sie sind vom Verlust ihres Zuhauses emotional tief erschüttert. Teilweise dürfen sie nicht mehr in ihre Häuser oder Wohnungen zurück und sind obdachlos. Existenzen sind zerstört, und viele verfügen über keine Versicherung.

Skodnik kennt sich aus mit der Organisation von Hilfe in Katastrophengebieten. Bei der Flutkatastrophe in Deutschland, im Ukraine-Krieg und jetzt auch in Slowenien hilft sie gemeinsam mit mehreren Hilfsorganisationen aus ihrem Netzwerk, um Menschen und Tiere in Not zu unterstützen. Als Vorsitzende des Vereins „Fortuna hilft“ weiß Skodnik, welche Herausforderungen auf die Menschen jetzt zukommen und teilt gern ihre Erfahrungen. Etwa, dass es sehr wichtig ist, mit den Stromanbietern zu sprechen,

um zu erreichen, dass sie in der Wiederaufbauphase die Stromkosten reduzieren oder am besten erlassen. Allein durch Bautrockner können mehrere tausend Euro Rechnungen entstehen. Der Verein hat auch Bauexperten, die spezialisiert sind auf Bauschäden durch Wasser, um beim Wiederaufbau Fehler zu vermeiden.

Besonders die Menschen, die selbst die Flutkatastrophe in Deutschland erlebt haben, zeigen sich solidarisch und helfen sofort. „In unser Lager kamen unzählige Helfer, die die Not nachfühlen können und jetzt helfen wollen“, so Skodnik. Sehr beeindruckt ist sie von der guten Struktur des Katastrophenschutzes und anderer staatlichen Einrichtungen: „Hier geht die Hilfe Hand in Hand. Wir sind auch sehr erstaunt, wie schnell die Infrastruktur aufgestellt worden ist.“ Mit Organisationen in Slowenien ist der Verein „Fortuna hilft“ im engen Austausch und hilft direkt mit Hilfsgütern, die derzeit gebraucht werden. Mehrere Lkw-Ladungen aus Deutschland mit Bautrocknern, Schaufeln, Besen und vielem mehr sind in den von der Flut betroffenen Regionen bereits verteilt worden.

Wer helfen möchte, kann sowohl mit Sachspenden wie auch mit Geldspenden unterstützen. Weitere Informationen dazu stehen im Internet unter www.fortuna-hilft.de.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

KIRCHE UNTERWEGS



mit
Landrat
Ulrich Krebs

Am 3. September laden wir Sie, gemeinsam mit der Familienkirche Herz Jesu der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, zum gemeinschaftlichen Wandern mit anschließendem Open-Air-Gottesdienst ein. Dieser findet an der Ruine der ehemaligen Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau zu Landstein“ im Weiltal statt.

Ob Sie gerne von Wilhelmsdorf aus an der etwa dreistündigen und 8,5 km langen Wanderung teilnehmen möchten, oder ob Sie sich für die deutlich kürzere aber auch steilere Tour ab der Kirchenruine entscheiden: Das Highlight ist in beiden Fällen der Aussichtspunkt „100 Stufen“.

Im Anschluss gehen beide Gruppen gemeinsam hinab zur Kirchenruine, an der die Wanderer eine Stärkung erwartet. Um 14 Uhr findet der gemeinsame Gottesdienst statt.

Wir
freuen uns
auf Sie!

PROGRAMM AM 3. SEPTEMBER:

- START DER WANDERUNG: 09:30 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz des Bahnhofs Wilhelmsdorf (Usingen)
- DAUER DER WANDERUNG: Etwa 3 Stunden (8,5 km)
- SCHWIERIGKEITSGRAD: mittel
- KÜRZERE, STEILE ALTERNATIVROUTE: 12:00 Uhr, Treffpunkt Kirchenruine Landstein
- GOTTESDIENST: 14 Uhr, Kirchenruine Landstein

Um Anmeldung
wird gebeten.



Taunus
Die Höhe



*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.
Und durch beeindruckende Geschichte.*

Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

TOURIST-INFO IM TAUNUS-INFORMATIONSZENTRUM

Hohemarkstraße 192 | 61440 Oberursel (Taunus) | Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | ti@taunus.info | www.taunus.info

Busumleitung am Laternenfest

Bad Homburg (hw). Wegen des Laternenfests werden die Stadtbusse von Donnerstag, 31. August (Betriebsbeginn), bis Dienstag, 5. September (Betriebsende), umgeleitet.

Die Stadtbuslinien 2, 12, 3, 6, 7, 17 und 32 fahren vom Bahnhof (S) in Richtung Eichenstahl/Kirdorf über Hessenring – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz zum Bahnhof (S). Die Stadtbuslinien 1, 11, 5 und 31 fahren vom Bahnhof (S) in Richtung Dornholzhausen beziehungsweise Saalburg über Hessenring – Hindenburgring – Saalburgstraße – Dornholzhausen/Saalburg und zurück über Saalburgstraße – Heuchelheimer Straße – Hessenring – Bahnhof (S). Die Stadtbuslinie 4 fährt vom Bahnhof (S) in Richtung Gartenfeld – Hessenring – Heuchelheimer Straße – Gartenfeld und auf dem gleichen Weg zurück zum Bahnhof (S). Die Linie 33 fährt ab 13.20 Uhr von der Maria-Ward-Schule über Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße direkt zum Bahnhof.

Der Nachtringbus 21 fährt vom Bahnhof (S) in Richtung Dornholzhausen – Hessenring – Hindenburgring – Saalburgstraße – Dornholzhausen und auf dem gleichen Weg zurück zum Bahnhof (S). Der Nachtringbus 22 fährt vom Bahnhof (S) in Richtung Kirdorf/Eichenstahl – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz zum Bahnhof (S). Der Nachtringbus 23 fährt vom Bahnhof (S) in Richtung Waldfriedhof über Hessenring – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz zum Bahnhof (S).

Die Regionalbusse der Linie 54 fahren von Friedrichsdorf kommend über Hölsteinstraße – Castillostraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – (Halt an der Ersatzhaltestelle Kurhaus) – Ferdinandstraße – Marienbader Platz und zurück nach Friedrichsdorf über Hessenring – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade zur Ersatzhaltestelle Kurhaus und weiter den regulären Linienvorlauf.

Die Buslinien 50/51, 57 und 261 (Bad Homburg – Rod an der Weil/Königstein) werden

umgeleitet. Von Oberursel kommend fahren sie über Urseler Straße – Hessenring – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Marienbader Platz zum Bahnhof (S) und zurück über Hessenring – Urseler Straße und weiter den regulären Linienvorlauf. Die Buslinie X26 fährt von Oberursel kommend über Urseler Straße – Hessenring – Bahnhof (S) und zurück über Hessenring – Urseler Straße und weiter den regulären Linienvorlauf.

Geänderte Haltestellen

Für alle genannten Linien entfallen die Haltestellen „Kurhaus“ und „Untertor/Friedhof“. Zusätzlich entfallen für die Linien 1, 4, 5, 11, 21, 31, 50/51, 57, X26 und 261 die Haltestellen „Finanzamt“ und „Höhestraße“. Zusätzliche Haltestellen werden eingerichtet in der Kaiser-Friedrich-Promenade (Kurhausgarten-seite) für die Linien 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32, 54, in der Kaiser-Friedrich-Promenade (Kurparkseite) für die Linien 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32, 54, am Meiereiberg auf beiden Straßenseiten für die Linien 1/11, 4, 5, 21, 31, 50/51, 57, 261, im Hindenburgring auf beiden Straßenseiten für die Linien 1/11, 4, 5, 21, 31, am Marienbader Platz (Richtung Bahnhof) für die Linien 2/12, 22, 32, in der Kisseleffstraße (Richtung Kaiser-Friedrich-Promenade) für die Linien 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32

Während der Festzüge am Samstag, 2., Sonntag, 3., und Montag, 4. September, wird es jeweils zwischen etwa 19 und 23 Uhr im gesamten Busverkehr zu erheblichen Behinderungen kommen. Vom 1. September bis zum 4. September (Betriebsende) ist die Nutzung der Linienbusse im Tarifgebiet 5101 (Bad Homburg) kostenlos.

Da zusätzliche Aufstellflächen für Packwagen und Lkw zum Laternenfest benötigt werden, wird von Montag, 28. August (Betriebsbeginn) bis Mittwoch, 6. September (Betriebsende), die Benzstraße zwischen Else-Kröner-Straße und Nehringstraße gesperrt. Die Linie 17 fährt ab der Haltestelle „Landratsamt“ in Richtung Hochtaunus Kliniken über Nehringstraße – Benzstraße – Siemensstraße – Daimlerstraße – Else-Kröner-Straße und weiter den regulären Linienvorlauf. Zurück ab der Haltestelle „Else-Kröner-Straße“ über Else-Kröner-Straße – Horexstraße – Siemensstraße – Benzstraße – Nehringstraße – Siemensstraße und weiter den regulären Linienvorlauf. Die Haltestelle „Daimlerstraße“ entfällt ersatzlos.



In der Schlosskirche sorgt „Brass Connection“ mit bekannten Stücken und ausgezeichneten Solisten für einen Abend mit bester Unterhaltung. Foto: nel

„Feeling Good“ in der Kirche mit der „Brass Connection“

Bad Homburg (nel). Am vergangenen Wochenende präsentierte „Castle Concerts“, ein Veranstalter, der es sich als Ziel setzt, besondere Konzerte zu veranstalten und Kultur authentisch zu publizieren, in der Schlosskirche zum ersten Mal die Bigband „Brass Connection“.

Volker Northoff, Chef der „Castle Concerts“, eröffnete das Konzert und erklärte, wie es überhaupt dazu kam, diese außergewöhnliche Bigband in Bad Homburg begrüßen zu können. Als er in der Pfalz unterwegs war, besuchte er das Konzert einer Bigband aus Landau, die „Mainstream-Titel auf sehr besondere Weise interpretiert und arrangiert“. „So beschloss ich spontan, dass ich die ‚Brass Connection‘ in Bad Homburg präsentieren möchte“, lachte er. Ganze 25 Mitglieder und zwei Gesangssolisten verzauberten die Schlosskirche an diesem Abend.

Zwischen antiken Kronleuchtern und modernen, bunten Lichtinstallationen entstand eine feierliche Stimmung in der Schlosskirche. Das eher ungemütliche Wetter, das draußen herrschte, konnte für die Zeit des Konzerts vollständig vergessen werden. Unter der Leitung von Andreas Otto Grimminger präsentierte die Band ein breites Angebot an bekannten Titeln, die jedoch individuell interpretiert waren, und füllte damit kurzweilig fast drei Stunden des Abends. Mit „What A Wonderful World“ wurde ein Einstieg gewählt, der das Publikum direkt in die passende Stimmung versetzte. Auch Grimminger bezeichnete die

„Brass Connection“ als „eine etwas andere Band“, die bemerkenswerterweise nur aus Freizeitmusikern, also Amateuren, besteht. Eine Vielfalt von Stücken aus unterschiedlichen Musikgenren wurde präsentiert, darunter wechselnde Solisten und zwei Sänger, die manche Lieder perfekt abrundeten. Zum einen begeisterte Sängerin Sabrina Syring etwa mit „Who Wants To Live Forever“ von „Queen“, aber auch Sänger Frank Schimpf konnte das Publikum mit seiner warmen Stimme von sich überzeugen. Für gute Stimmung sorgten Hits wie „Feeling Good“ von Michael Bublé, „Fly Me To The Moon“ von Frank Sinatra oder „Crazy Little Thing Called Love“ von „Queen“, bei denen das Publikum texticher mitsang und den Rhythmus mit Klatschen unterstützte.

Ein weiteres Highlight des Abends war Solist Michael Heid mit seiner Mundharmonika. Er kontrollierte das oft unterschätzte Instrument auf präzise Art und Weise und überzeugte das Publikum restlos. „Manche Stücke sind eigentlich gar nicht auf der Mundharmonika zu spielen, ich weiß nicht, wie er das schafft, aber er kann es“, zeigte sich auch Andreas Otto Grimminger begeistert.

Nach weiteren zwei Zugaben verließ das Publikum begeistert die Schlosskirche, wie in der Pause war jedoch noch für Bewirtung vom Schloss gesorgt. So konnte der Abend perfekt ausklingen – und das mit einigen Ohrwürmern, die vom beeindruckenden Konzert der „Brass Connection“ noch lange blieben.

„Blickachsen 13“ für Kinder kostenfrei

Bad Homburg (hw). Kunst im Freien, große Skulpturen in der Natur weitläufiger Parks. Bei der Ausstellung „Blickachsen 13“ finden auch Kinder und Jugendliche einen unbeschwerten Zugang zur Gegenwartskunst – und insbesondere bei den altersgerechten Blickachsen-Führungen sind Kinder aller Altersstufen mit viel Spaß dabei.

Nun ermöglicht eine großzügige Spende Kindergruppen öffentlicher Einrichtungen die gebührenfreie Buchung einer Blickachsen-Führung. Das gab die Stiftung Blickachsen am Dienstag freudig bekannt. Dem Beispiel dieser Initiative eines privaten Spenders, der ungenannt bleiben möchte, sind weitere Privatpersonen gefolgt. Ab sofort können daher für eine begrenzte Zahl von Schulklassen, Kita- oder Hortgruppen per E-Mail an fuehrungen@blickachsen.de oder unter Telefon 06172-6811946 bei der Stiftung Blickachsen Termine für kostenfreie Blickachsen-Führungen vereinbart werden. Die Ausstellung läuft noch bis zum 1. Oktober. Natürlich können auch Erwachsenengruppen und private Kindergruppen ganz regulär noch

eigene Rundgänge mit den Kunsthistorikern und Kunstpädagoginnen des Vermittlungsteams buchen.

Auch die öffentlichen Führungen, für die keine Anmeldung erforderlich ist, finden bis 1. Oktober regelmäßig statt: Treffpunkt im Kurpark ist donnerstags um 18.30 Uhr und sonntags um 11 Uhr auf dem Schmuckplatz, Treffpunkt im Schlosspark ist sonntags (außer am 3. September) um 15 Uhr an der großen Zeder.

Die Führung zum Thema „Material!“ findet noch einmal statt am Dienstag, 29. August, um 18 Uhr, Treffpunkt ist an der großen Zeder im Schlossgarten.

Ein Abenteuer nicht nur für Kinder und Eltern verspricht die beliebte Taschenlampenführung durch den nächtlichen Kurpark. Sie wird an zwei Terminen angeboten: am Freitag, 25. August, und am Samstag, 2. September, jeweils um 22 Uhr. Der Treffpunkt ist auf dem Schmuckplatz.

Ausführliche Informationen zur Skulpturenausstellung und zu den Führungen stehen im Internet unter www.blickachsen.de.

Flohmarkt im Schloss

Bad Homburg (hw). Vor historischer Kulisse rund um den Weißen Turm findet am Sonntag, 27. August, wieder ein Flohmarkt im Schloss statt. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen laden die Besucher ein, zwischen 8 und 16.00 Uhr im Schlosshof an verschiede-

nen Ständen zu stöbern und das ein oder andere Fundstück zu ergattern. Es sind ausschließlich private Verkäufer, die ihre Waren anbieten. Auch eine Auswahl an Getränken und kleinen Speisen ist vorhanden. Die Veranstaltung ist frei zugänglich.



Eine junge Fledermaus wird von Menschenhand aufgepäppelt.

Foto: NABU Hessen

Batnight im Hessenpark

Hochtaunus (how). Wer beim Anblick von Fledermaus-Jungtieren noch an die Mär vom blutsaugenden Ungetüm glaubt, den überzeugt vielleicht die Batnight im Hessenpark vom Gegenteil. Am Samstag, 26. August, steht die Fledermaus im Zentrum des Freilichtmuseums. Unter fachkundiger Anleitung von Petra Gatz, Referentin für Fledermausschutz des NABU Hessen, geht es ab 20 Uhr auf eine abendliche Tour durch das Museumsgelände. Dabei erfährt man spannendes über diese scheuen aber sehr nützlichen Tiere.

Zur Einstimmung ist eine kurze Einführung in die Biologie und Lebensweise der nachtaktiven Tiere geplant. Es wird dabei zwischen gebäude- und waldbewohnenden Arten unterschieden. Das Gelände des Hessenparks stellt somit ein Eldorado für Fledermäuse dar. Denn

es verfügt sowohl über alten Baumbestand als auch über Häuser, die durch ihre historische Bauweise zum idealen Lebensraum werden. Doch nicht überall sind die Lebensbedingungen so ideal wie im Freilichtmuseum: Der verbreitete Einsatz von Insektiziden und der durch modernes Bauwesen bedingte Quartiermangel führen zu einer starken Gefährdung der 25 einheimischen Fledermausarten.

Im Anschluss beginnt der eigentliche Rundgang in Richtung Wasserflächen. Mithilfe eines Ultraschalldetektors werden die Rufe der Tiere für alle Teilnehmer hörbar gemacht. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Eingangsgebäude des Hessenparks. Der Eintritt kostet für Erwachsene 15 Euro, Kinder zahlen acht Euro. Bei Regen muss der Rundgang entfallen, da die Tiere dann nicht ausfliegen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

26. August bis 1. September 2023

<p>Widder 21. 3. – 20. 4.</p> <p>Stier 21. 4. – 20. 5.</p> <p>Zwilling 21. 5. – 21. 06.</p> <p>Krebs 22. 6. – 22. 7.</p> <p>Löwe 23. 7. – 23. 8.</p> <p>Jungfrau 24. 8. – 23. 9.</p>	<p>Aufgepasst! Bei so manchem sitzt das Geld jetzt ganz besonders locker! Eine zu großzügige Einkaufsstrategie kann das knappe Budget aber gehörig ins Wanken bringen.</p> <p>Wenn Sie sich jetzt nur auf die Meinung anderer verlassen, werden Sie ein erhebliches Problem bekommen: Wundern Sie sich nicht, wenn Sie am Ende mit leeren Händen dastehen.</p> <p>Einige Leute, die wiederholt „gute Ratschläge“ geben wollten, sind nun ziemlich kleinlaut. Und Sie spüren mal wieder, dass Sie sich am besten auf sich selbst verlassen.</p> <p>Überlegen Sie gründlich, bevor Sie handeln. Jede Entscheidung hat eine nachhaltige Wirkung, die aber schwer einzuschätzen ist. Freunden gegenüber sind Sie manchmal etwas zu kritisch.</p> <p>Ein kürzlich begonnenes Projekt scheint jetzt doch größere Ausmaße anzunehmen, als Sie es eigentlich gedacht haben: Jetzt müssen Sie Flexibilität unter Beweis stellen.</p> <p>Ein Flüchtigkeitsfehler ärgert Sie mächtig: Zwar lässt sich jetzt nichts mehr daran ändern, aber für die Zukunft sollte Ihnen der bedauerliche Fauxpas eine Lehre sein.</p>	<p>Man setzt in nächster Zeit verstärkte Erwartungen in Sie und es dürfte ein paar harte Nervenproben geben. Halten Sie dabei unbedingt an Ihren Grundprinzipien fest.</p> <p>Die bislang etwas diffusen Pläne einer bestimmten Person nehmen langsam Gestalt an: Sie spüren deutlich: Da wächst etwas Großes heran, an dem Sie beteiligt sein sollten.</p> <p>Eine unerwartete Einnahme verleiht Ihnen in dieser Woche ein wenig finanziellen Spielraum. Den sollten Sie jetzt aber auch zu Ihren Gunsten zu nutzen wissen.</p> <p>Sie laufen Gefahr, sich im Ton zu vergreifen, also Zunge im Zaum halten! Am Wochenende könnte eine Gewinnchance drin sein oder auch eine Eroberung gelingen.</p> <p>Nicht mit brachialer Gewalt agieren: Wenn Sie es doch tun, müssen Sie mit erbittertem Widerstand rechnen und Sie werden Kraft und Zeit mit unnützen Scharmützeln vergeuden.</p> <p>Sie reagieren schon wieder ziemlich gereizt: Warum setzen Sie Sie sich denn schon wieder dermaßen unter Druck? Mit etwas Leichtigkeit kommen Sie besser voran.</p>	<p>Waage 24. 9. – 23. 10.</p> <p>Skorpion 24. 10. – 22. 11.</p> <p>Schütze 23. 11. – 21. 12.</p> <p>Steinbock 22. 12. – 20. 1.</p> <p>Wassermann 21. 1. – 19. 2.</p> <p>Fische 20. 2. – 20. 3.</p>
--	--	---	--

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

FAMILIENANZEIGEN

Verliebt, verlobt und bald verheiratet

Jessica Sander  Tomislav Vranjic

Wir heiraten am 26. August 2023 in Bad Homburg.



Der TTS wirbt auf der Caravan-Salon-Messe für „Wohnmobil & Caravan“. Foto: TTS

Anzeigen-Hotline (0 6171) 6288-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Neue Broschüre: Camping im schönen Taunus

Hochtaunus (how). Zur Caravan-Salon-Messe in Düsseldorf hat der Taunus Touristik Service (TTS) die nun dritte Auflage seiner Broschüre „Wohnmobil & Caravan“ herausgebracht. Während der bekannten Messe für mobiles Reisen wird der TTS sich gemeinsam mit der Rheingau-Taunus Kultur & Tourismus GmbH und den Wisper Trails an einem Gemeinschaftsstand präsentieren und seinen Besuchern die Möglichkeit bieten, sich für einen erholsamen Campingurlaub in der Freizeitregion Taunus inspirieren zu lassen. Mit der Broschüre können Interessierte alle Informationen zum Camping im Taunus übersichtlich mit nach Hause nehmen.

Mit der Neuauflage der erstmals 2017 erschienen Wohnmobilstellplätze wurden die Inhalte einer umfassenden Aktualisierung unterzogen und um acht Seiten erweitert. Auf nun insgesamt 40 Seiten präsentiert die Broschüre 22 Stellplätze aller Art, welche die Vorfreude auf den Taunus und seine vielfältigen Freizeitangebote wecken. Von Aarbergen bis Weilrod sind die Stellplätze über den gesamten Taunus verteilt und unterschiedlich ausgestattet. Vom Wohnmobilstellplatz für einen Stopover bis zum Campingplatz mit hohem Ausstattungsstandard für einen mehrtägigen Aufenthalt bietet der Taunus für jeden Campingwunsch das richtige Angebot. Neu sind mitunter vier neue, reizvolle Stellplätze in den Gemeinden Schmitten und Wehrheim. Jeder Stellplatz wird mit wichtigen Informationen zur Ausstattung, den Gebühren sowie den Freizeit-, Einkaufs- und Gastronomieangeboten vorgestellt.

Besonders hervorgehoben wird zudem die für Wohnmobilstellen attraktive Hochtaunusstraße, zu der zwei Seiten mit Informationen zu den Orten und Sehenswürdigkeiten entlang der Route sowie eine weitere Doppelseite mit einer übersichtlichen Karte enthalten sind. Darüber hinaus bietet die Broschüre wertvolle Hinweise zu Freizeiteinrichtungen, Fahrrad- und Wanderwegen in der gesamten Region sowie Kontaktdaten der regionalen Anlaufstellen, bei denen Gäste weitere Informationen erhalten können.

Ab sofort steht die Broschüre kostenfrei in der größten Tourist-Info des Taunus, im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel, zur Verfügung. Darüber hinaus wird sie im Internet unter www.taunus.info zum Download angeboten.

Vom 25. August bis 3. September stehen Neuheiten und Innovationen der Caravaning-Branche im Fokus des Caravan Salons in Düsseldorf, der größten Messe für mobile Freizeit weltweit. Rund 750 Aussteller präsentieren dort in 16 Messehallen und auf dem Freigelände ihre Neuheiten sowie Tipps zur Freizeitgestaltung in verschiedenen Wander- und Outdoorregionen wie dem Taunus.

Wasserschaden 10% Rabatt*
auf Neu- und reduzierte Ware
*Abzug erfolgt an der Kasse

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

2				7	6	5		3
			5			6		
6			1				7	9
	6			8	1			
	5		2		9			
	7	6			4			
9	4			8				2
	2			1				
8	3	2	9					1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	2	1	9	6	8	5	7	4
5	8	6	4	7	2	1	9	3
7	4	9	5	3	1	6	8	2
1	3	4	2	8	6	7	5	9
6	5	8	3	9	7	2	4	1
9	7	2	1	4	5	8	3	6
2	1	3	7	5	4	9	6	8
8	9	7	6	2	3	4	1	5
4	6	5	8	1	9	3	2	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 28 - 20

Sonntag 22 - 13

Samstag 24 - 17

Und dann noch Wettweitspringen mit Tieren des Waldes

Von Jona-Bennet Rübner

Hochtaunus. Kinder und Erwachsene suchen in den Ferien gern die unvergessliche Begegnung mit Tieren. Seien es Elefanten, Kängurus, Delphine oder Pelikane in deren Heimat oder im Zoo oder auch Kuh und Schwein auf dem Bauernhof, gefiederte Freunde im Vogelpark oder Tiere im heimischen Wald. Sie hinterlassen immer einen bleibenden Eindruck, wenn sie ganz nah erlebt oder sogar berührt werden können. In der Ferienserie „Tierisch unterwegs“ suchen wir dieses besondere Erlebnis. Im sechsten Teil ist die Wildschweinroute im Naturpark Taunus das Ziel.

Auf der Wildschweinroute ist eine Begegnung mit echten Waldbewohnern eher eine Glücksache und in einigen Fällen vielleicht eher weniger wünschenswert, denn wer möchte sich schon mit einer Herde Wildschweine anlegen? Oder heißt es doch Rotte? Oder Schule? Und welche Wildschweine leben eigentlich zusammen? Und welche bevorzugen es, allein unterwegs zu sein? Fragen über Fragen, die sich beim Wandern durch die naturbelassenen Landschaften von Hausen-Arnsbach aufdecken lassen. Doch gibt es auf der „Wildschweinroute“ noch viel mehr zu entdecken. Der Ausflug hinter den Taunuskamm nach Hausen-Arnsbach beginnt am besten am frühen Vormittag am Bad Homburger Bahnhof.

noch in Ordnung sind, zum Ausgangspunkt der „Wildschweinroute“: Am Ende des Bahnsteigs links in Richtung Ortsmitte, bis man sich unweigerlich auf der „Hauptstraße“ befindet. Nach einigen Gehminuten wird die malerische Hausener Kirche auf einer Anhöhe sichtbar. Den Gang zum Dorfgemeinschaftshaus, wo der offizielle Ausgangspunkt der „Wildschweinroute“ gelegen ist, kann man sich hierbei getrost sparen, denn von dort aus geht es wieder zur Kirche zurück, und die Wandertafel am Dorfgemeinschaftshaus hält keine Informationen bereit, die es nicht auf dem liebevoll gestalteten Flyer zum Ausdruck aus dem Internet auch gäbe. Auf der Kreuzung hinter der Kirche gilt es, dem Wegweiser „Sportanlage“ entlang einer engeren Straße zu folgen. Nach wenigen Metern gelangt man so, dem Weg aus dem Wohngebiet hinaus folgend, auf die Wanderroute.

Dort beginnt der renovierte und ausgebauten Stationenlauf rund um die Tiere in Wald, Feld und Flur. Links und rechts ragen einige der Nachbarorte aus dem Grün, zeichnen ein freundliches Bild, das gerade für Städter nahe der Mainmetropole wohnend eine willkommene Abwechslung sein kann. 3,7 Kilometer Wanderweg mit 72 Höhenmetern liegen vor dem Wanderer – ein Pensum, das für Kinder und Erwachsene aller Konditionsstufen zu bewältigen, jedoch nicht langweilig ist. Auf der „Wildschweinroute“ in Hausen-Arnsbach lässt es sich mit Leichtigkeit ruhig angehen. Nachdem der Wanderer auf der rechten Seite des zuerst



Wo der Wald Musik macht, da steht das Holzxylophon, an dem der Wanderer am Ende der Route den unterschiedlichen Klang der Hölzer hören kann. Foto: jbr

pfad abführt, ist bis oben hin gefüllt mit Leben. Wirken lassen, Hören, Riechen und genaues Hinsehen lohnt sich, denn es gibt viel zu entdecken. Besonders am Vormittag ist es auf der Route noch schattig und kühl, wegen des Taus und des Waldbodens sind jedoch wetterfeste Schuhe sinnvoll. Mit ihnen lässt es sich auch wesentlich besser in dem dichten Wald umherrennen, der nicht selten durch seinen Anblick zu Spiel- und Verzehrpausen einlädt.

Mittlerweile führt der Weg mitten hinein in den Wald von Hausen-Arnsbach, und die folgenden Stationen sind sogar haptisch erlebbar und nicht ausschließlich zum Lesen. Welche Baumarten gibt es im Taunus-Wald? Wie ist ihr Holz beschaffen? Dass Holz wirklich nicht gleich Holz ist, ist an den Scheiben und Pflöcken leicht zu erkennen. Der Einsatz einer Lesebrille ist allerdings beinahe Pflicht, denn die dazugehörigen Schildchen mit nützlichen Informationen sind an dieser Station sehr klein gedruckt.

Der Internetempfang im Wald reicht, um die Wanderkarte für die „Wildschweinroute“ herunterzuladen und die eigens für den Wanderweg angelegte Website zu durchforsten. Dort gibt es auch noch einen Quiz-Bogen rund um den Namensgeber des Lehrpfads. Vorbildliche Organisatoren drucken jenen für die Wanderer aus und bringen Stifte zum Ankreuzen mit. Wer es eher spontan angeht, kann die 16 Fragen zum Wildschwein natürlich ebenso mündlich durchgehen oder mit dem Finger auf dem PDF im Handy ankreuzen. Es lohnt sich nicht, zu glauben, man wisse alles über den borstigen Waldbewohner, denn garantiert ist, dass die eine oder andere Antwort (auf der Rückseite) auch den erfahrensten Tierkenner überraschen wird. Zu Station 4a, einige Meter weiter auf dem Wanderweg, nur ein kleiner Tipp: Das Gesuchte ist oben in den Bäumen zu finden.

Wieder eine Station zum Ausprobieren findet sich hinter der nächsten Kurve: Auf dem Barfußpfad können große und kleine Wanderer einfach mal die Schuhe abstreifen und den Waldboden kennenlernen: Steine, Holz und einiges mehr lässt sich hier erfahren. Es kitzelt nicht nur lustig an den Füßen, sondern ist auch gesund und fördert die Durchblutung. Auf dem Weg zum unumstrittenen Höhepunkt des Ausflugs liegt links die Station zum Lebensraum Bachlauf. Der Aufstieg auf eine kleine Anhöhe lohnt sich wirklich, denn der Fledermaus-Stollen ist etwas, das man gesehen haben sollte. Neun Fledermausarten gibt es im Taunus. Auf der linken Seite des Wegs geht es auf einem recht matschigen Pfad durchs Dickicht zum Stollen, der sich nach einem kurzen Fußmarsch als massives Felsengebilde vor einem aufbaut. Abenteuer-Flair kommt auf, denn der mit einem Gitter gesicherte Stollen ist stockdunkel und auch ein wenig gruselig. Hinein geht es zwar für Besucher nicht, aber der Blick ins Innere durch die Absperrung bedarf durchaus einigen Mutes, und mit etwas Glück hört man im Stollen nicht nur Wasser gluckern, sondern auch Fledermäuse schnarchen, die dort drinnen den Tag verbringen. Es gibt in unmittelbarer Nähe zu dieser Station auch diverse leckere Beeren, welche an großen Dornbüschen auch über Fuchshöhe wachsen und somit ohne große Bedenken probiert werden können.

Wieder den Hügel runter zurück auf die Route, über die Station „Vom Laich zum Frosch“

geht es weiter zum „Holztelefon“ und zum Wettweitspringen mit den Tieren des Waldes: Ausprobieren, sich messen und sehen, was der Wald und seine Bewohner für tolle Dinge können. Ein Feldhase springt bis zu drei Meter aus dem Stand. Und du?

Alles hat seine Funktion, das zeigt die „Wildschweinroute“ anhand der Station „Totholz und seine Bewohner“. Vielleicht auf den ersten Blick etwas eklig, aber sehr spannend auf den zweiten. Auf den letzten Metern im Wald können sich Ausflügler Zeit nehmen und sich bei einer Partie „Waldmemory“ gegenseitig herausfordern. Die Installation ist neu und bietet noch einmal die Chance, aktiv zu werden und den Kopf einzuschalten.

Als letzte Aktiv-Station im Arnsbacher Wald gibt es Musik: Und zwar die Musik des Waldes. Mit dem „Klangxylophon“ lassen sich spielerisch die verschiedenen Hölzer auf ihre unterschiedlichen Klänge untersuchen. Beim Ausprobieren geht einem schnell ein Licht auf, warum auch Musikinstrumente aus unterschiedlichem Holz unterschiedlich klingen. Aus welchem Holz war noch gleich die berühmte Stradivari? Über malerische Streuobstwiesen und Felder geht es dann bergab zurück zum Ausgangspunkt der Route am Sportplatz.

Der Ausflug nach Hausen-Arnsbach lohnt sich, die Tour ist familieneeignet und bietet für alle Generationen ein Naturerlebnis. Die „Wildschweinroute“ ist ganzjährig geöffnet. Alle Informationen, Quizbogen und Flyer gibt es im Internet unter <https://wildschweinroute.de> oder als QR-Code auf dem Lehrpfad zum Einscannen. Die Regionalbahn 15 verkehrt am Morgen und Vormittag zur vollen und halben Stunde ab Bad Homburg und alternativ unregelmäßig als SEV15 ab Friedrichsdorf Bahnhof. Parkplätze stehen am Sportplatz kostenlos zur Verfügung. Nach der Haltestelle „Hausen“ wird mit dem Auto der angegebenen Geh-Route bis zum Parkplatz gefolgt. Mit dem Fahrrad (es empfiehlt sich ein Mountainbike) ist der Ausgangspunkt der Wanderung in etwa 55 Minuten Fahrt via Friedrichsdorf-Dillingen, Wehrheim (durch das Köpperner Tal) und Neu-Anspach zu erreichen. Die Strecke erfordert für Radfahrer eine gute Kondition!



Auch Bienen und andere Insekten sind wichtige Bewohner des Waldes. Foto: jbr



Die Wildschweinroute ist gut ausgeschildert und führt den Wanderer zu spannenden Erlebnispunkten in Wald und Flur. Foto: jbr

Wer richtig etwas erleben will, nimmt die Taunus-Bahn (RB15) schon um kurz vor 9 Uhr oder eine Stunde später, um sowohl das Verkehrsmittel als auch später die Wanderroute möglichst für sich allein zu haben. Um diese Uhrzeit wird man auch nicht allzu häufig auf einen Schienenersatzverkehr-Bus vertröstet, sondern kann eine Fahrt in den nagelneuen Wasserstoffzügen des RMV genießen. Hinter dem Friedrichsdorfer Ortsteil Köppern verlaufen die Schienen durch den Wald des Köpperner Tals und weiter Richtung Lochmühle und Wehrheim. Ist Wehrheim erstmal passé, wird es richtig schön auf der teilweise eingleisigen Bahnstrecke in die Tiefen des Hintertaunus. Es lohnt sich, einfach hinauszublicken und die Landschaft zu genießen. Tatsächlich hält die Regionalbahn auch direkt in dem beschaulichen Ort, welcher zu Neu-Anspach gehört. Angekommen an der RB15-Haltestelle „Hausen“ ist der Bahnsteig in Fahrtrichtung des Zuges zu verlassen. Einige Meter läuft es sich durch Hausen-Arnsbach, dort wo die Wiesen grüner und die Immobilienpreise

noch geteerten Wegs einen Bauernhof hinter sich gelassen hat, befindet sich die erste Station links des Weges: Harte und weiche Steine – was muss man sich darunter vorstellen? Und welche gibt es überhaupt im Taunus? Ein Blick in die Vergangenheit ist hier inklusive, denn früher wurde noch auf Schiefertafeln, wovon es in unserem Gebirge eine ganze Menge gibt, geschrieben. Oma und Opa erinnern sich in einigen Fällen sogar noch, oder?

Immer den Wegweisern nach: Die zweite Station befindet sich bereits am Waldrand und bietet einen letzten, unverbauten Blick von oben auf den kleinen Ort. Hecken als Lebensraum: Zaunkönig, Kleiber, Mönchsgrasmücke und viele mehr gibt es als Illustrationen auf einem großen Schild zu entdecken – mit etwas Glück auch in echt. Wer genau hinhört, kann die Bewohner des großen Buschs auch hören. Begeisterte Landschaftsfotografen können ihr Objektiv auch von einem frei begehbaren Hochstand aus auf Flora und Fauna richten. Der Ausblick lohnt. Nicht nur die Hecke, sondern auch die Feuchtwiese, die als Station ein wenig vom Haupt-



Wildromantisch zugewachsen mit Pflanzen, die süße Beeren tragen, und fast ein bisschen zum Gruseln ist der Eingang zum Stollen, in dem die Fledermäuse schnarchen. Foto: jbr



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

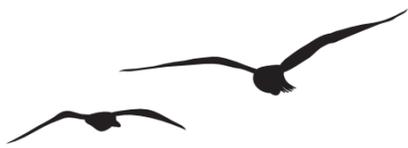
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Sommerkirche in Friedrichsdorf
(G. Guist)



**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Gottesdienst (Reinert)



**Neupostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 27. August
10 Uhr Gottesdienst



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Sommerkirche (G. Guist)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 26. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 27. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 27. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg

Samstag, 26. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 27. August
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 27. August
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 27. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirchweihfest



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 27. August
11 Uhr Eucharistiefeier



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Sommerkirche in Friedrichsdorf
(G. Guist)



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 27. August
kein Gottesdienst



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 27. August
18 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Als ich hier angekommen bin,
haben alle gelacht und sich gefreut - nur ich habe geweint.
Jetzt gehe ich und viele weinen - nur ich lache und freue mich.

Der Mittelpunkt unserer Familie hat seine letzte Reise angetreten

Peter Beyrich

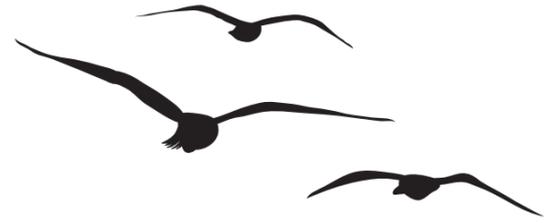
Apotheker

* 8.3.1939 † 22.7.2023

"... und tschüss" (Zitat Peter Beyrich)

Im Namen der Familie
Heidrun Beyrich
Stephi und Matthias mit Alex, Caro und Benni
Anja und Patrick

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Mein innigst geliebter Mann, unser Vater und Opa ist
gestorben, aber er wird für immer in unserem
Herzen sein.

Ernst Dießl

27.12.1940 - 12.08.2023

Deine Frau Ille
Andi mit Sabine und Alex
Matthi mit Janett, Benni, Nicki und Nevi

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im engsten
Familienkreis statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Gottesdienst (von Oettingen)

**Ev. Gedächtniskirche**
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Gottesdienst in der
Waldenser Kirche Dornholzhausen (Marte)

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Gottesdienst (Scheidacker)

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Gottesdienst,
anschließend Kirchkaffee (Hund)

**Ev.-Freikirchliche**
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

**Ev. Kirche**
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 27. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Gottesdienst,
anschließend Kirchencafé (Marte)

**Neuapostolische Kirche**
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

**Kath. Kirche**
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbueroeliselabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 27. August
9 Uhr Heilige Messe

**Kath. Kirche**
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 26. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 27. August
10.30 Uhr Heilige Messe

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

**Kapelle der**
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 27. August
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

1600 Euro für den Kinderhospizdienst

Bad Homburg (hw). Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg hat eine Förderung in Höhe von 1600 Euro vom regionalen Energiedienstleister Süwag erhalten. Er ist eine von insgesamt drei Organisationen, die bei einer internen Online-Abstimmung im Rahmen der „Aktion: Unfallfrei“ ausgewählt wurden. Süwag-Projektpatin Tanja Ackermann hatte die Einrichtung ins Rennen für die Abstimmung geschickt. „Der ambulante Hospizdienst unterstützt Familien mit Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen. Es war mir eine Herzensangelegenheit den Verein vorzuschlagen“, erklärte Ackermann.

Die Projektpatin und Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation, Süwag-Sicherheitschef Roland Nitzler und Thomas Fösel, Prokurist am Standort Bad Homburg und Geschäftsführer der Netzgesellschaft Bad Homburg, überreichten gemeinsam die Förderung an die Vertreterin des Vereins Diana Milke. „Wir freuen uns sehr über die Förderung. Da wir uns fast ausschließlich über Spenden finanzieren, ist jeder Euro wichtig und nötig. Nur so ist unsere Arbeit gesichert“, so Milke. Mit der „Aktion: Unfallfrei“ verknüpft die Süwag erfolgreich Arbeitsschutz mit sozialem Engagement. Die rund 1900 Mitarbeiter der Süwag und ihrer Tochtergesellschaften sowie deren Partnerfirmen waren in den vergangenen Monaten genau 96 Tage unfallfrei. Jeden unfallfreien Tag prämiierte die Süwag mit einer Förderung von 50 Euro – so kamen insgesamt 4800 Euro für drei Projekte zusammen. „Das ganze Team der Süwag hat mit vorbildlichem und sicherem Verhalten im Arbeitsalltag entscheidend zu dieser hohen Fördersumme beigetragen“, erklärte Nitzler die Idee der „Aktion: Unfallfrei“.

Egal, ob sportliches, kulturelles oder soziales Engagement – die Mitarbeiter der Süwag-Gruppe suchten aus allen eingereichten Vorschlägen drei Projekte aus den Süwag-Regionen aus. Jede dieser Einrichtungen darf sich über 1600 Euro freuen.



Freude bei der Scheckübergabe (v. l.): Roland Nitzler, Diana Milke, Tanja Ackermann und Thomas Fösel. Foto: Süwag

Tage der Industriekultur

Hochtaunus (how). Die 21. „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ widmen sich vom 29. August bis zum 3. September dem Fokusthema „Wasser“. Sechs Tage lang können sich Interessierte bei 138 Programmpunkten in 39 Städten mit historischen Brunnen und (Heil-) Bädern beschäftigen, historische Bahnen nutzen und zum Beispiel eine Schiffmühle kennenlernen. Es gibt Veranstaltungen zu Wassermanagement, Nutz- und Trinkwasserkreisläufen in Wasserwerken, Kläranlagen, Schleusen und Freibädern. Angeboten werden Hafenumgänge, Rad-, Bahn- und Schiffstouren entlang des Mains und Rheins und vieles mehr. Das gemeinsame Projekt „KlangKunst in Industriekultur“ von Kulturfonds Frankfurt RheinMain und KulturRegion macht zudem mit ortsbezogenen Arbeiten von Klangkünstlern die Geschichte von fünf Orten

der Industriekultur auf besondere Weise erlebbar. Im September wird die Veranstaltungsreihe „GartenRheinMain-Spezial“ fortgesetzt. Dabei geht es am 13. September um Baumpatenschaften im Frankfurter Stadtgebiet, und das Jahresthema „Wasser“ wird unter dem Fokus „Wasserverbrauch versus Wasserverfügbarkeit – (Regen-)Wasser für den denkmalgeschützten Park“ bei einer kostenlosen Führung im Schlosspark in Bad Homburg am Mittwoch, 27. September, beleuchtet. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Schlosspark vor der Zeder im Obergarten. Info und Anmeldung per E-Mail an grm@krfm.de. Schon in der Woche zuvor lädt der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg für Dienstag, 19. September, um 19.30 Uhr zum Vortrag „Hessen und die Revolution von 1848/49“ ins Kurhaus ein. Der Eintritt ist frei.

Frauenbildungszentrum im Herbst

Bad Homburg (hw). Das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums bietet auch im Herbst wieder viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Die angebotenen Kurse finden in der Regel in kleinen Gruppen von fünf bis sieben Personen statt und gewährleisten individuelle Betreuung. Am Freitag, 25., und Samstag, 26. August, können die gedruckten Programmhefte an Infoständen auf der Louisenstraße in Höhe der Louisenarkaden direkt mitgenommen und Fragen zum Kursprogramm gestellt werden. Neben den klassischen Computerkursen zu den Themen Word, Excel oder Windows finden sich im Programm auch Workshops zum Umgang mit sozialen Netzwerken und Sicherheit im Internet. Auch ein Wochenendseminar zum Thema Smartphones und Tablets, das am Freitag, 22., abends

und am Samstag, 23. September, ganztägig stattfindet, ist geplant. Sportlich geht es unter anderem ab Anfang September montags beim Hatha-Yoga zu. Dienstags und freitags finden Walking- und Fitnesskurse im Hardtwald bzw. dem Kurpark statt. Auch Pilates, Rückengymnastik oder Gymnastik für den Beckenboden werden angeboten. Neu im Programm ist ein Kurs zur Mobilisation und Kräftigung der Fußmuskulatur. Dazu gibt es verschiedene Workshops im Kreativbereich. Auch die berufliche Weiterentwicklung kommt nicht zu kurz. Verschiedene Bewerbungsworkshops bieten Unterstützung auf dem Weg zum Bewerbungsprofil. Vorträge und Seminare aus dem Bereich Gesundheit und Selbsterfahrung runden das Programm ab. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de oder unter Telefon 06172-84188.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe alles aus Zinn und Silber auch versilbert. Porzellan und Modeschmuck – ein Anruf genügt. Tel. 0157/50994974

Kaufe moderne Lampen der 50er -70er Jahre (Bogenlampe, Tütenlampe, Schreibtischleuchte, DesignerLeuchte) auch rest.bedürftig. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotataschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 – 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Erfahrener Sammler zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberbesteck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13725830

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe altes Lego und Modellautos von SIKU. Tel. 0174/3032283

Chevrolet Trailblazer Allrad ohne Mängel, unfallfrei, 1. Hand, Klima, Anh.kupplung. Bestzustand, 105.000 km, Hauptuntersuchung 8/2025, Erstz. 10.6.2002, regelm. Wartu. Pr. 11.000,- €. Tel. 01523/6338764

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!

0800-1860000 (kostenlos)

www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Freistehende, große Einzelgarage in Bad Homburg Nähe Schloßpark ab sofort zu vermieten. Bei Interesse: Tel. 0171/6328077

Tiefgaragen-Stellplatz Duplex zu vermieten von Privat. Oberursel Altstadt Obergasse/Altkönigstraße. Max. Gewicht 2 t nicht geeignet für SUV/Kombi. 90,- € im Monat. Tel. 0176/22878224

Pkw-Stellplatz in Tiefgarage ab sofort zu vermieten in Kronberg-Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße. Miete € 65,-/Mon. Tel. 06081/13469

TG-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Su. Oldtimer Motorrad o. Moped zum Restaurieren oder für Ersatzteile. Z.B. Zündapp, Kreidler, NSU, Adler, DKW, Hercules, Puch, usw. Tel. 06406/72243

KENNELERNEN

PARTNERVERMITTLUNG

Gertrud, 73 J., verwitwet, mit schöner Frau. Figur u. großem Herz. Bin zum Umzug bereit, fahre sicher Auto, kann wunderbar kochen u. Sorge für ein behagliches Zuhause. Möchte der Einsamkeit ein Ende bereiten u. suche einen ebenso einsamen Mann mit ähnlichem Schicksal. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Heidi, 68 J., noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe eine etwas vollbusige Figur, mag alles Schöne, wie Kochen, Gärten u. die Natur. Suche üb. pv e. aufrichtigen Mann, evtl. mit ähnl. Schicksal, dem eine liebe, ehrl. u. warmherzige Frau fehlt. Tel. 0152-24910120

Regine, 60 J., sehr symp., hübsch, mit natürl. Ausstrahlung u. Klasse Figur. Mag die Natur, Radfahren, Haus-/Gartenarbeit u. gemütl. Abende zuhause. Möchte noch einmal das Glück finden. Mit Dir? Freu mich schon sehr auf Deinen Anruf üb. pv. Tel. 0162-7928872

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“

sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service

06172-28 89 191

Suche ältere Dame als Gesellschafterin für meine 93jähr. Mutter in Schönberg zum Spazieren, Spielen, Reden, 3-4 mal pro Woche für 2-3 h, Mini Job mögl., Sprachen deutsch, rumänisch od. ungarisch. Tel. 0151/1969861

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, 238.000,- € inkl. Parkplatz. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Provisionsfrei! 4-Z-ETW + Stellpl., 2. Etage, ohne Aufzug, gr. Balkon, 449.000,- €, Oberursel-Weißkirchen, 95 m². Tel. 01590/1607082

MIETGESUCHE

Fittes Rentnerpaar sucht kl. Haus od. ruhige 3-4 ZKB m. Garten od. Balkon (max. 1.400,- € KM), um näher bei den Enkeln zu sein. GS54294@web.de

Suchen 3-4 Zi-Wohnung wegen Homeoffice in Kelkheim Münster bis Hornau für 2 Personen, ab 85 m² mit Balkon/Garten, Stellplatz ab Nov./Dez. '23. Bitte Tel. 0173/3863538

Solventes Ehepaar sucht von Privat eine Wohnung zur Miete (ca. 50m², 2 Zimmer) zwischen Kelkheim und Unterliederbach. Bitte Rückmeldung an Tel. 0151/24022205

VERMIETUNG

3 Zimmer, 95 m² mit Küche/Speisekammer/Abstellraum und Bad in Bad Homburg, Friedrichsdorferstr. 5, ab 1.10.2023 zu vermieten. Kellerraum ebenfalls vorhanden. Parkplatz kann separat dazu gemietet werden. Weitere Info Tel. 0157/30634583

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Betr. Büroraum in Burgholzhausen ca. 20 m² Parterre, inkl. kompl. Büroeinrichtung, ab sofort für 260,- € zu vermieten. Kann evtl. nach Umbau auch als 1-Zimmerwohnung genutzt werden. Tel. 06007/918454

3,5 Zi.DG-Wohnung, 75m² in charmantem Altbau, 780,- € kalt, EBK, Kellerraum in ruhiger Lage. Von privat Tel. 0176/72316723.

Königstein-Falkenstein, helle, gut geschnittene 2-Zimmer Wohnung mit EBK, Wannenbad, 2 Balkone, 71 m², renoviert, inkl. Kellerraum und Gartenbenutzung 750,- € + Nebenkosten und Kaut. Ab 1. Sept. frei. Tel. oder SMS an: Tel. 0171/6943244

Kronberg: schön geschnittene 1-Zimmer-Wohnung von Privat-41m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.10.2023 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 580,- € + NK + 3 MM Kaut. Tel. 0160/8292815

Glashütten, ELW, 2-Zi., Küche, Bad, G-WC, Abstellraum, 2 Terrassen, 86 qm, € 690,- kalt + 3 MM KT, frei ab 1.10.23. Tel. 06174/61382

Betreutes Wohnen auf 69 m² frei in ww.seniorenresidenz-bad-soden.de, € 1.840,- inkl. NK, von priv. Tel. 06151/5206273

2 1/2 Zimmerwhg. in Königstein-Schneidhain, 88 m², Küche, Tgl.-Bad, € 660,- + € 440,- NK+KT. Tel. 069/34826414 o. 069/27271649

Kelkheim - Mitte - Schieferberg: Von privat, ruhige 85 m² Wohnung im gepfl. 3-Fam.-Haus ab 01.09.23 o. später zu vermieten. 2.OG (DG gut gedämmt gegen Hitze und Kälte), 3 Zimmer, gr. neuwertige Einbauküche (helle Wohnküche), Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, Keller, Waschmaschinenplatz, Trockenraum. Miete 760,- € kalt plus NKVZ 300,- €, Garage möglich (60,- €). Tel. 0174/3092809

1-Zi.-App. in Hofheim, Nähe Bahnhof, ab 1.9. zu vermieten von privat, Küchenzeile, Bad, kl. Balkon, 1.OG., ca. 24 qm, KM € 490,- + NK € 140,-. Appartement-in-hofheim@web.de oder Tel. 06173/79486 (AB)

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Inselfeeling? Vermiete kleines ruhiges Studio mit Küchenzeile und Terrasse an tierliebendes Paar/Einzelperson auf Milo/Kykladon / Griechenland. Diverse Termine im Oktober frei. Tel. 0177/6538888

NACHHILFE

Deutsch – auch bei Nachprüfung – f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein – auch bei Nachprüfungen – helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Mathematikurse – auch bei Nachprüfungen – verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Hausmeister ab sofort gesucht. Tel. 0177/1486100

Haushälterin/Nanny für 20 Std. pro Woche in Friedrichsdorf gesucht. Wir sind eine liebevolle Familie mit einem Sohn (6 Jahre) und suchen in Festanstellung eine verlässliche und erfahrene Haushälterin für alle Arbeiten im Haushalt (freie und flexible Zeiteinteilung), sowie Betreuung unseres Sohnes (feste Zeiten an zwei Nachmittagen). Bewerbungen bitte an guteseele2023@gmail.com

Senioren-Ehepaar sucht für 3-4 Std. wöchentlich eine Haushaltshilfe in Bad Homburg-Mitte. Tel. 06172/83579

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7-10 Uhr u. 21-23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Suchen Haushaltshilfe in Bad Homburg (Reinigung, Bügeln, Gartenarbeit) in Festanstellung. Führerschein erforderlich. Tel. 06172/2678534

Suche Mitarbeiter nach Kronberg für Werkhalle zum Kehren Do – Fr ca. ab 15 Uhr, jeweils 4 Stunden – Minijob. Tel. 01522/9845651

Wir suchen Hilfe für den Haushalt in Kelkheim Fischbach. Tel. 06195/66612

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Ich suche eine Putzstelle. Bügeln und Lebensmittel einkaufen. Oberursel und Kronberg. Tel. 0157/70523896

Deutscher Handwerker mit Erfahrung in kompl. Bad & Wohnungsrenovierung sucht Arbeit. Tel. 0162/5899756

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/5866956

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Term. Tel. 0151/25505839

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Ich suche Stelle zum Putzen. Tel. 0163/3144440

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit in Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Celebi Dienstleistungen Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich Tel. 0157 - 850 93 118

Sie benötigen Unterstützung im Büro auf Minijob-Basis oder auf Rechnung? Gerne übernehme ich die Vorbereitung Ihrer Buchhaltung, Mahnwesen, Rechnungen, Angebote schreiben uvm. Tel. 0178/4775443

Ich bin Hausmeister mit Erfahrung im Hochtaunuskreis und Umgebung von Frankfurt am Main. Ich biete Ihnen meine Dienste und Hilfe im Garten und zu Hause (Renovierungsarbeiten und Kleinreparaturen) an. Tel. 0157/39370071

Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Gonsenheim, Ober-Eschbach, Ober-Erlenbach oder Bad Homburg. Tel. 0157/82504091

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchensanierung. Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Service rund um Ihre Elektronik: Rasenroboter, Sicherheitskameras, Homenetzwerk. Wir räumen ihren PC auf! Tel. 0177/9172672

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Königstein und Kronberg. Tel. 0174/6044974

Ich biete umfassende Arbeiten im Bereich der Renovierung von Wohnungen und Häusern an. Tel. 0157/56434965

FASSADEN-/ DACHDÄMMUNG
135,- €/m² inkl.
– Gerüst –
– Material –
– Arbeit –
0171 1070660

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikurieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Hausmeister-Service etc. Tel. 01523/7724941

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Wir übernehmen Gartenpflege mit allen Arbeiten. Tel. 06196/25550

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Renovierungsarbeiten, Streichen, Tapezieren Bodenverlegen, Fliesenverlegen, Trockenbau. Polnischer Handwerker. Tel. 0151/17269653

Wer, wo, was, wann?

RUND UMS TIER

Coton-de-Tuléar-Welpen: Einige Welpen R/H suchen noch ein neues Zuhause. Tel. 0170/5750239

2 Königsfasanenhähne mit Bruting 23, pro Tier 25,- €. Tel. 06172/71537

UNTERRICHT

Schwimmkurse in Kronberg Waldschwimmbad Anfänger-, Bronze-, Silber- u. Goldabzeichenkurse www.fisch.team, 0176-84 260 228 info@fisch.team

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lateinunterricht: Lateinlehrer erteilt fundierten qualif. Unterricht für das Fach Latein (u. Deutsch) für alle Klassenstufen. Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Garagen-Flohmarkt, wir verkaufen Alles von A wie Aschenbecher bis Z wie Zylinder und kalte Getränke gibt's auch. Am 26.08.2023 von 11 bis 18 Uhr im Schwedenpfad 22a am Kurpark in Bad Homburg.

Spiegel ohne Rahmen 2 x 139 x 39 cm, 20,- €/Stck. 2 x 70 x 39 cm, 15,- €/Stck. Tel. 06172/9188663

Garagen Flohmarkt in der Tausenstraße 26, Kronberg. Kitsch & Kunst an Sammler. Samstag 26.08. ab 11 bis 16 Uhr. Kommen, Staunen und Kaufen!

Wegen Aufgabe eines Gastrobetriebes einiges aus Küche u. Service günstig abzugeben. Eventl. auch für Gemeinschaftsunterkünfte. Tel. 06174/2579926

VERLOREN/ GEFUNDEN

Belohnung 150,- €. Wer hat am 14.8.23, ca. 18 Uhr, in Bad Homburg zw. Wallstr. u. Oberer Haingasse einen silberfarbenen, halboffenen Schlüsselring mit je einer Kugel an beiden Enden und einem runden Anhänger mit zwei Namen gefunden? Tel. 0178/4588423

VERSCHIEDENES

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von Privat. Tel. 06196/641563

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Zur Ehrung des im August 2020 verstorbenen Dieter Hartmann Senior aus Kronberg/Falkenstein/BadSoden ist Ende August eine Rede am Grab + Programm geplant. Alle Freunde + Kollegen + Nachbarn aus MTK+HG+FRA sind herzlich eingeladen. Zeitige Wünsche + Anmeldungen: Tel. 0176/40505005

Hausauflösung - Flohmarkt 02.09.2023 von 10 bis 17 Uhr 65835 Liederbach, Sulzbacherstr. 39

3 Bridge-Partnerinnen suchen eine vierte Dame. Machen Sie mit? Tel. 06174/22628

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Die Pressefreiheit ist die Folge der Denkfreiheit.
Heinrich Heine

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare **Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugs gilt nur für diese Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.



Jason Reimer (weißes Trikot) kassiert mit den Bad Homburg Sentinels gegen die Gießen Golden Dragons bereits die vierte Niederlage in Serie. Foto: gw

Sentinels zum Showdown Samstag am Brentanobad

Bad Homburg (gw). In der 2. Football-Bundesliga Süd kommt es am Samstag um 16 Uhr im Stadion am Frankfurter Brentanobad zum großen Showdown. Dann entscheidet sich im Hessenderby zwischen Frankfurt Universe und den Bad Homburg Sentinels, wer von diesen beiden Teams das Tabellen-Schlusslicht Stuttgart Scorpions als Absteiger hinunter in die Regionalliga begleitet.

Am drittletzten Saisonspieltag der Gruppe Süd verloren die Sentinels gegen die Gießen Golden Dragons mit 0:21 und Universe kam bei den Fursty Razorbacks in Fürstfeldbruck mit 10:42 unter die Räder.

Gastgeber Sentinels stand gegen die Dragons von Beginn an mit dem Rücken zur Wand und fand kein probates (Abwehr-)Mittel gegen Gießens starken Quarterback Anthony James Springer, der die gesamte Spielzeit schalten und walten konnte, wie er wollte.

„Unsere Leistung gegen Gießen war absolut nicht zweitligareif“, stuft Bad Homburgs

Vorsitzender Maximilian Schwarz die Leistung vor nur knapp 250 Zuschauern sehr realistisch ein. Quarterback Shazon Mumphy, der während der Saison kurzfristig für den verletzten Jakob Parks verpflichtet wurde, fand ganz offensichtlich noch immer keine Bindung zur Offense gefunden und wirkte bei vielen Spielzügen hilflos.

Ärgerlich und unschön war gegen Ende des Derbys eine Rudelbildung, die zur Disqualifikation von vier Spielern führte. Auf Seiten der Sentinels waren dies Aaron Seward, der nach seiner Verletzung erst kürzlich in den Kader zurückgekehrt war, und Christopher Abdebreiman. „Die beiden werden uns am Samstag in Frankfurt beim wichtigsten Spiel in dieser Saison leider fehlen“, erklärt Schwarz und hofft, dass die Bad Homburger am Samstag in Frankfurt bis an ihre Grenzen gehen und wieder für ein Erfolgserlebnis sorgen werden.

Die letzten vier Ligaspiele waren allesamt sehr deutlich verloren worden.

304 Nachwuchsmannschaften spielen 2023/24 um Punkte

Hochtaunus (gw). Auch bei den Nachwuchsfußballern wirft die Saison 2023/24 ihre Schatten voraus. Für die A-, B- und C-Jugend findet die Vorrundenbesprechung für die Spielklassen auf Kreisebene am Dienstag, 5. September, um 19 Uhr im Vereinsheim des FSV Steinbach im Waldstadion statt.

Am Mittwoch, 6. September, treffen sich die Vereinsvertreter im Clubhaus des EFC Kronberg zur Besprechung für die D-Jugend (Beginn: 18.30 Uhr) und E-Jugend (Beginn: 20 Uhr). Ebenfalls in Kronberg finden am Donnerstag, 7. September, die Zusammenkünfte

für die F-Jugend (Beginn: 20 Uhr) und die G-Jugend (Beginn: 18.30 Uhr) statt. Wie Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (FSV Steinbach) mitgeteilt hat, gehen in der Saison 2023/24 insgesamt 294 Teams auf Kreisebene an den Start: A-Jugend 11, B-Jugend 21, C-Jugend 30, D-Jugend 45, E-Jugend 71, F-Jugend 41 (7er-Feld) und 19 (4:4 mit 36 Teams) sowie G-Jugend 31 (3:3 mit 62 Teams). Hinzu kommen noch zehn weitere Mannschaften in der Hessen- und Gruppenliga. Den acht Spielgemeinschaften gehören 21 Vereine mit insgesamt 739 Jungen und Mädchen an.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SKG Rodgau – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 03 Fechenheim – SG Ober-Erlenbach (Do., 20.00), SKV Beienheim – FV Bad Vilbel (Fr., 20.00), FC Olympia Fauerbach – FC Neu-Anspach (Fr., 20.15), FV Stierstadt – FC Kalbach, SV Gronau – Türkischer SV Bad Nauheim (beide So., 15.00), FC Tempo Frankfurt – FC 09 Oberstedten, FC Karben – FG 02 Seckbach, FSV Friedrichsdorf – SV der Bosnien in Frankfurt, 1. FC-TSG Königstein – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn – FC Mammolshain (Fr., 20.00), FSV Friedrichsdorf II – FSV Steinbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TSV Vatanspor Bad Homburg, Eintracht Oberursel – Usinger TSG, 1. FC 04 Oberursel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SV Teutonia Köppern – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Westerfeld – FC Neu-Anspach II (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – SG Ober-Erlenbach II (Do., 20.00), 1. FC-TSG Königstein II – TV Burgholzhausen (So., 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Hom-

burg II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (So., 13.15), SV Seulberg – EFC Kronberg, SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SGK Bad Homburg – FC 06 Weißkirchen (alle So., 15.00), SG Ober-Erlenbach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (Di., 20.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Seulberg II – EFC Kronberg II, SV Teutonia Köppern II – TV Burgholzhausen II (beide So., 13.00), SG Eintracht Feldberg II – SG Hundstadt, SG Westerfeld II – FC 06 Weißkirchen II (beide So., 13.15), SV Bommersheim (in Weißkirchen) – SG Oberhöchstadt II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – Usinger TSG II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SV Bommersheim II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – FC 09 Oberstedten II, 1. FC 04 Oberursel II – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.15).

Frauen-Kreispokal (Halbfinale): EFC Kronberg – SG Westerfeld (Sa., 17.00).

Frauen-Freundschaftsspiel: Spvgg. 05 Oberrad II – 1. FFV Oberursel (So., 17.00). (gw)

Die Abstiegsorgen der Hornets werden größer

Bad Homburg (gw). Die Abstiegsorgen der Bad Homburg Hornets werden immer größer. In den Playdowns der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West haben die Schützlinge von Trainer Antonio Fulgencio im Taunus-Baseball-Park gegen die Darmstadt Whippets mit 6:12 und 3:13 verloren und damit in den letzten acht Spielen nur zwei Siege gefeiert.

Besonders bitter für die Hornets: Kiano Ghali, der erst am Morgen des Spieltags aus seinem USA-Urlaub zurückgekehrt war, stand im zweiten Spiel am Schlag und wurde von einem Wurf so unglücklich am Unterarm getroffen, dass er einen Armbruch erlitt.

Wie prekär die aktuelle Personalsituation ist, kann man daran ermessen, dass Bad Hom-

burgs 70 Jahre alter Coach Fulgencio im zweiten Teil des Doubleheaders für Ghali als Spieler einspringen musste. Der Routinier schaffte im sechsten Inning immerhin einen Hit, der ihn auf die First Base vorrücken ließ. Spektakulärer Höhepunkt des Hessenderbys war ein Solo-Homerun von Alex Hardin, der in der ersten Begegnung gegen die Whippets zum 1:1-Ausgleich der Hornets geführt hatte. Nach zuletzt drei Heimspiel-Doubleheadern müssen die Hornets nun dreimal reisen: am Samstag zu den Heidelberg Hedgehogs, am 10. September zu den Tübingen Hawks sowie am 16. September zu den Eagles des FTV 1860 Frankfurt. Spielbeginn ist jeweils um 12 Uhr.

TTC OE Bad Homburg will erste Pokalhürde nehmen

Bad Homburg (gw). Nach 2015, 2016 und 2022 will Tischtennis-Zweitligist TTC OE Bad Homburg zum vierten Mal in seiner Vereinsgeschichte im Pokalwettbewerb des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in die Hauptrunde einziehen. Die Ober-Erlenbacher sind am Sonntag im Wingert-Dome Ausrichter der Gruppe 1 bei den vier Vorrunden-Turnieren und müssen sich dort mit dem SV Union Velter, dem BV Borussia Dortmund sowie dem TTC Altena auseinandersetzen.

Das Team von TTC-Trainer Marcel Müller tritt um 10 Uhr gegen Velbert, um 13 Uhr gegen Dortmund sowie um 16 Uhr gegen Altena an.

Seit dem vergangenen Samstag befinden sich Yuma Tsuboi, Csaba András, Benno Oehme sowie die beiden Neuzugänge John Oyebo-

(vom TTC Fortuna Passau) und Alberto Lillo (vom SV Union Velbert) im gemeinsamen Training.

Sollte der TTC OE Bad Homburg als amtierender Zweitliga-Meister dieses Vorrunden-Turnier gewinnen, hat er das ganz große Los erwischt: Denn im Achtelfinale wartet der 1. FC Saarbrücken TT, wie die Auslosung in Fulda ergeben hat. Der FCS stand seit 2018 viermal in Folge im Finale um die deutsche Meisterschaft und hat 2020 den Titel geholt. Aushängeschild der Saarländer ist Patrick Franziska. Der Ex-Europameister ist die aktuelle Nummer 25 der Weltrangliste und drittbester deutscher Spieler nach Dimitrij Ovtcharov (Platz 10) und Dang Qiu (13).

Die Runde der letzten 16 muss bis spätestens Dienstag, 3. Oktober, ausgetragen werden.



Mit diesem Quintett geht der TTC OE Bad Homburg in die Bundesliga-Saison 2023/24: Alberto Lillo, John Oyebo, Yuma Tsuboi, Benno Oehme und Csaba András (v. l.). Foto: gw

Anmelden zum Stadtradeln

Hochtaunus (how). Der Startschuss rückt immer näher: Am Sonntag, 10. September, beginnt wieder das Stadtradeln und bietet erneut die Chance, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung des Radverkehrs zu leisten. Beteiligen können sich alle Radfahrbegeisterten, die im Kreis wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen.

Bislang haben sich schon knapp 500 Personen angemeldet, die sich in über 100 verschiedenen Teams engagieren. Und die Anmeldefrist ist noch nicht vorbei. Jeder kann sich unter stadtradeln.de/hochtaunuskreis registrieren

und sein eigenes Team gründen oder einem bereits bestehendem Team beitreten. Die Aktion geht 21 Tage lang und endet am 30. September.

Im vergangenen Jahr nahmen im Kreis 2380 aktive Radfahrer, darunter 113 Parlamentarier, in 148 Teams teil und radelten gemeinsam insgesamt 421 552 Kilometer und vermieden somit 64 Tonnen CO₂. Das Durchschnittsalter lag bei 46 Jahren. Der aktuelle Rekord wurde im Jahr 2020 aufgestellt. Damals hatten sich 3376 Menschen beteiligt und legten 564 631 Kilometer zurück, was zu einer Vermeidung von 80 Tonnen CO₂ geführt hatte.

Sport in Kürze

Fußball: Zum Thema Kindeswohl bietet der Sportkreis Hochtaunus am Mittwoch, 6. September, ab 19 Uhr in seiner Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel eine Informationsveranstaltung an. Das Thema lautet „Handlungssicherheit im sportlichen Alltag“. Nach einer Einführung in den Kinder- und Jugendschutz werden unter anderem Verhaltensregeln im Alltag des Vereins besprochen. Moderatorin ist Sabine Eich von der Sportjugend Hessen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an Kindeswohl@sk-ht.de.

Fußball: Im Halbfinale des Fußball-Kreispokalwettbewerbs der Frauen um den „Elaya-Wanderpokal“ 2023/24 trifft der EFC Kronberg am Samstag, 26. August, um 17 Uhr auf den Gruppenligisten SG Westerfeld. Durch ein Freilos steht der 1. FFV Oberursel bereits im Endspiel. Als Termin für das Finale ist von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt Dienstag, 3. Oktober, vorgeschlagen worden.

Sportkreis Hochtaunus: Die TSG Köppern hat beim Landessportbund Hessen eine Tanzsport-Abteilung angemeldet. (gw)

Bauarbeiten und Straßensperrungen

Bad Homburg (hw). Wegen einer Baumaßnahme bleibt die Straße Auf der Steinkaut auf Höhe des Neubaus des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums bis voraussichtlich Freitag, 1. September, vollgesperrt. Die Stadtbuslinien 6, 26 und 31 werden ab der Haltestelle Stift-Tepl-Straße über die Kinzigstraße – Niddastraße – Seedammweg umgeleitet und folgen dann ab der Haltestelle Weinbergsweg wieder dem regulären Linienverlauf.

Aufgrund unvorhersehbarer Probleme im Untergrund verzögern sich die Bauarbeiten in der Schleußner Straße. Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis Ende November an. Aktuell wird der Kanal im Mittelstreifen saniert und die Straße im Zuge der Erschließung des Vickers-Areals grundhaft erneuert. Die Straße ist daher voll gesperrt, es ist in beide Richtungen eine Umleitung über den Hessenring, den Marienbader Platz und die Frölingstraße ausgewiesen. Das westliche Teilstück der Jacobistraße kann im Zeitraum der Sperrung nur über den Hessenring befahren werden.

Schulstand der SPD in der Louisenstraße

Bad Homburg (hw). Die SPD wird am Samstag, 26. August, wieder einmal auf der Fußgängerzone ab 11.30 Uhr vor Galeria Karstadt auf die Defizite gerade im Hessischen Bildungssystem hinweisen. Diese Aktion hat in zwischen Tradition und wird seit mehr als zehn Jahren veranstaltet. „Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern oder der Herkunft abhängen. Alle Kinder müssen gleiche Bildungschancen erhalten sowie ein Recht auf eine bestmögliche Förderung, denn Bildung ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes und gutes Leben“, erläutert Elke Barth, SPD-Direktkandidatin im Hochtaunuskreis, den Hintergrund der Aktion. Dabei können nicht nur Eltern der neuen Erstklässer an einem Glücksrad einen Teil der Grundausstattung für ihre Kinder in der Schule gewinnen. Die Bedingungen hierfür sind günstig, denn hält das Glücksrad auf dem roten Feld, hat man schon gewonnen. Und selbst, wenn das weiße Feld angezeigt wird, sind die dann zu lösenden Fragen nicht allzu schwer. Verlost werden rund 70 Schul-Sets bestehend aus Brotdose, Lineal, Spitzer, Radiergummi, Mitteilungsheft, Bleistiften und vier Schnellheftern.

Schulden der Landgrafen

Bad Homburg (hw). Am Montag, 11. September, bietet das Forschungskolleg Humanwissenschaften gemeinsam mit der Professur für Wirtschaftspolitik der Goethe-Universität Frankfurt einen Vortrag mit anschließendem Podiumsgespräch an. Beginn der rund zweistündigen Veranstaltung mit dem Thema „Die Schulden der Landgrafen von Hessen-Homburg im 18. Jahrhundert“ ist um 18 Uhr, Am Wingertsberg 4. Anmeldung bis Montag, 4. September, per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

ren werden. Das östliche Teilstück der Jacobistraße sowie die Nassauer Straße sind nur über die Adolf-Rüdiger-Straße erreichbar. Der Stadtbusverkehr wird vom Kurhaus kommenden von der Thomasstraße links über den Hessenring zum Busbahnhof umgeleitet und folgt dann dem normalen Streckenverlauf. Im Hessenring wird auf Höhe des ehemaligen Senger-Areals eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

In der Bornstraße wird auf Höhe der Hausnummern 33 bis 35 am Montag, 28., sowie am Dienstag, 29. August, eine Vollsperrung eingerichtet. Hintergrund für die Sperrung ist die Errichtung eines Baugerüsts. Die Bornstraße wird von beiden Seiten als Sackgasse ohne Wendemöglichkeit beschildert. Seit Dienstag, 22. August, ist in der Löwen-gasse vor der Hausnummer 1 eine Vollsperrung eingerichtet. Grund dafür ist ein Gasrohrbruch. Eine Durchfahrt ist nicht möglich. Die Sperrung wird voraussichtlich bis Mittwoch, 30. August, andauern.

Auf ein Wort mit Politikern im Ortsbeirat

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 26. August, wollen die CDU-Ortsbeiratsmitglieder mit dem Ortsvorsteher an drei Orten in Ober-Erlenbach den Bürgern Rede und Antwort stehen: von 9 bis 10.30 Uhr an der Bäckerei Freimund, von 11 bis 12.30 Uhr am Keltenplatz im Hühnerstein und von 13 bis 14.30 Uhr am Nahkauf. Zeitweise wird auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes erwartet. Die Ortsbeiratsmitglieder erwarten kritische, aber gern auch positive Äußerungen zur geleisteten Arbeit, auch Vorschläge, was sich ändern sollte oder ändern muss, werden gerne entgegen-genommen.

Oktoberfest

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kir-dorf lädt am Sonntag, 1. Oktober, zu einem Oktoberfest im Clubhaus am Braumannstollen ein. Beginn ist um 11 Uhr, ab 12.30 Uhr wird ein deftiges bayrisches Mittagessen mit Schweinsbraten, Knödel und Sauerkraut serviert. Dazu gibt es auch bayrisches Bier. Wer eine bayrische Tracht, ein Dirndl oder eine Lederhose besitzt, kann diese gerne tragen. Mitglieder und Freunde des Vereins sind willkommen. Anmeldung zum Mittagessen bis zum Samstag, 16. September, bei Manfred Zentgraf unter Telefon 06172-81164.

Abendandacht

Bad Homburg (hw). Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt für Mittwoch, 30. August, ab 19.30 Uhr in die Sodener Straße 11 + 18 zu einer knapp einstündigen Abendandacht ein. „Zufluchtsorte“ – so heißt die geheimnisvolle Aussage der nächsten Atem-pause. Im Mittelpunkt steht der Monatsspruch aus Psalm 63, 8.

Orgelvesper

Bad Homburg (hw). Eine Orgelvesper am Samstag, 26. August, gestaltet der renommierte Organist und Kantor der Evangelischen Lutherkirche Wiesbaden sowie Spezialist für Alte Musik, Niklas Sikner, musikalisch. Die Liturgie hält Pfarrer i.R. Dr. Alexander von Oettingen. Die Vesper beginnt um 17 Uhr in der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3.

Infostand der VHS

Bad Homburg (hw). Das gedruckte Programmheft der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg kann am Samstag, 26. August, von 10 bis 14.30 Uhr am Infostand in der Louisenstraße 67 abgeholt werden. Fast 700 Veranstaltungen zu Themen aus Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf und Musik finden sich dort. Das Programm ist auch im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de zu finden.

Radtour

Bad Homburg (hw). Der Mobilitätsausschuss der Stadt lädt am Mittwoch, 30. August, zu einer kleinen Radtour ein. Beginn ist um 18 Uhr auf dem Rathausplatz. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis Montag, 28. August, bei der Radverkehrsbeauftragten Roswitha Hoflender unter Telefon 06172-1006121 oder per E-Mail an hoflender@bad-homburg.de gebeten.

Spielplatz-Kirche

Bad Homburg (hw). In der letzten Ferienwoche findet noch einmal die Spielplatz-Kirche in Ober-Erlenbach statt. Für Mittwoch, 30. August, sind alle Familien auf den Glockenspielplatz am Evangelischen Gemeindezentrum im Holzweg 36 eingeladen. Ab 16.30 Uhr wird eine Geschichte im großen Sandkasten erlebt und danach gebastelt und gesungen. Bei schlechtem Wetter findet die Spielplatz-Kirche im Gemeindezentrum statt.

STELLEN

Reinigungskraft auf Minijobbasis (5 mal wöchentlich, 2 h am Tag) in Königstein gesucht!
Bitte melden unter **0151-197 198 98.**

Wir suchen deutschsprachige **Reinigungskräfte in Rosbach (m/w/d)**
Mo-Fr zwischen 15 und 19 Uhr, Minijob od. TZ, über tarifliche Bezahlung und Zulagen
[C0151 54 45 25 27 | @www.tkw.de/karriere](mailto:C015154452527@www.tkw.de/karriere)

Knebel Metalltechnik

Die Fa. Knebel Metalltechnik GmbH ist ein inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen mit einer über 60-jährigen Tradition mit Sitz in Frankfurt am Main. Mit aktuell 80 Mitarbeitern stellen wir für unsere Kunden Einzelteile, Serienteile, Vorrichtungen und Baugruppen aus Metallen, Kunststoffen und Holz her.

Wir suchen zur schnellstmöglichen dauerhaften Einstellung Mitarbeiter (M/W/D) für folgende Bereiche:

Erfahrene **WIG/MIG/MAG-Schweißer** die anhand von Zeichnungen selbständig Schweißarbeiten und die dazugehörigen Arbeitsgänge ausführen können.

Erfahrene **CNC-Dreher** – bevorzugt mit Erfahrung mit OKUMA-Drehmaschinen, die anhand von Zeichnungen/Dateien selbständig die Maschinen programmieren und Teile herstellen können.

Erfahrene **CNC-Fräser** – bevorzugt mit Erfahrung mit Hurco-Fräsmaschinen, die anhand von Zeichnungen/Dateien selbständig die Maschinen programmieren und Teile herstellen können.

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- Flache Hierarchien mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Vergütungspaket mit betrieblicher Altersvorsorge

Weiterführende Informationen zu den Stellen finden Sie auf: <https://knebel-metalltechnik.de/stellenangebote>

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an: Knebel Metalltechnik GmbH • Walnussweg 1 • 60433 Frankfurt am Main
Geschäftsführer: Herr Edgar Knebel
Telefon: 0172/6961021 • Mail: personal@knebel-metalltechnik.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche • Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche • Steinbacher Woche
- Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche • Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880



Den Gartenteich auf den Winter vorbereiten

So schützen Gartenbesitzer Pflanzen, Fische und Technik in der kalten Jahreszeit



Ein Eisfreihalter verhindert das vollständige Zufrieren des Teichs bis minus 20 Grad und sorgt dafür, dass die Faulgase entweichen können.

Foto: DJD/Eheim

(DJD). Ein gepflegter Teich ist eine Zierde für jeden Garten. Damit dieser auch im nächsten Frühjahr wieder zur kleinen Oase wird, ist es wichtig zu wissen, wie man ihn für den Winter vorbereitet – und wie Technik, Tiere und Pflanzen die kalte Jahreszeit gut überstehen.

Wasserpflanzen zurückschneiden und Schlamm absaugen

Im Winter stellen die Wasserpflanzen den Austrieb und das Wachstum ein. Sie kommen zur Ruhe. Vorab sollten sie aber im Herbst noch ein letztes Mal beschneiden und ausgedünnt werden. Frostgefährdete Wasserpflanzen wie Wasserhyazinthen oder Lotusblumen überwintern am besten in einem Kübel an einem hellen und frostsicheren Platz. Teichpflanzen lassen sich einfacher aus dem Gartenteich holen, wenn sie in einen Pflanzkorb gesetzt wurden. Herabfallendes Laub sollte man regelmäßig abkutschern, da durch Pflanzenabfälle im Wasser Fäulnisgase entstehen können, die das biologische Gleichgewicht stören. Ein Laubschutznetz kann helfen, die Ver-

schmutzung der Teichoberfläche so gering wie möglich zu halten. Zu den weiteren Aufgaben gehört es, verfaulte Seerosenblätter, abgestorbene Unterwasserpflanzen und Mulm vom Teichboden zu entfernen. Besonders gut und schonend gelingt das mit einem Schlammabsauger wie der EHEIM VAC40. Eine Ratgeberbrochure zum kostenlosen Herunterladen sowie weitere wertvolle Tipps zur Teichpflege gibt es unter www.eheim-teich.de.



Damit das empfindliche Ökosystem die frostigen Monate gut übersteht, sollte der Gartenteich auf den Winter vorbereitet werden.

Foto: DJD/Eheim/sonne_fleckl - stock.adobe.com

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 - Bad Vilbel - Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach • Friedrich-Stoltze-Str. 4a • Tel. 06196/81310

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode
für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Saalburgkonzert

Bad Homburg (hw). Zum 45. Mal lädt der Lions Club Friedrichsdorf-Limes, Partner der Castle Concerts, in die historisch rekonstruierte, römische Saalburg inmitten der Taunuswälder zu einem besonderen Konzertereignis ein. Am Freitag, 8., und am Samstag, 9. September, finden zwei Konzerte statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr. Das Programm sieht drei Stücke vor: Jean Sibelius: Finlandia op. 26, Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64 und Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64. Gespielt wird dies von Solistin Alexandra Weissbecker, Violine, und dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen. Am Freitag dirigiert Vitali Alekseenok, und am Samstag übernimmt Roc Fargas i Castells die Leitung. Die Tickets können entweder im Internet unter www.frankfurtticket.de oder an der Abendkasse erworben werden. Die Karten kosten 30 oder 40 Euro. Der Reinerlös der Veranstaltung wird stets wohltätigen Zwecken zugeführt.



Der Doppeldecker Formationsflug beim bislang letzten Flugfest 2019.

Foto: Verein

**Faszination Fliegen:
Taunus Flugfest kehrt zurück**

Bad Homburg (hw). Nach drei Jahren Pause kehrt das traditionelle Taunus Flugfest wieder nach Oberhain zurück. Am Samstag, 26. August, und Sonntag, 27. August, bietet der Luftsportclub Bad Homburg den Besuchern ein umfangreiches Programm mit Segel- und Motorflugvorführungen über Modellflieger bis hin zu Heißluftballonen.

Auch Toni Eichhorn ist wieder mit einer Sociata TB-30 dabei. Eine North American T6 Formation, Kunstflug auf Xtreme Air Sbach und ein SG38 Schulgleiter sind einige der Attraktionen, die zu sehen sind.

Außerdem wird es wieder die Möglichkeit für Rundflüge in Motorflugzeugen geben, unter

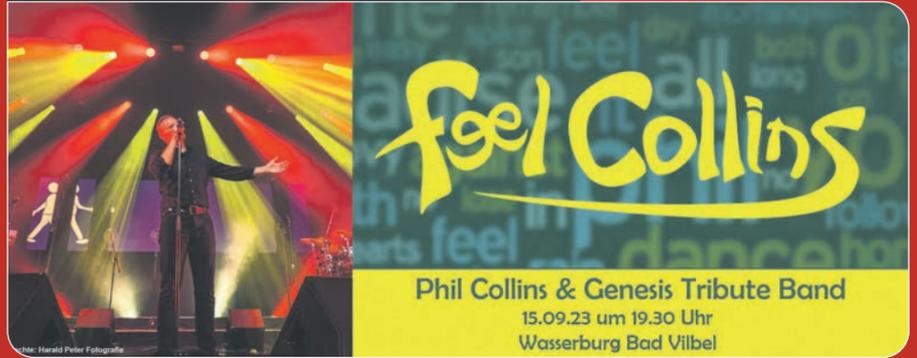
anderem gibt es Mitfluggelegenheiten in einem Boeing Stearman Doppeldecker. Auch kulinarisch ist dank diverser Stände für die Versorgung der Gäste gesorgt. Für die Kleinen gibt es zudem eine Hüpfburg.

Neben den Flugvorführungen wird ein weiteres Highlight des Festes die Abendveranstaltung am Samstag sein, die mit Nachtflugvorführungen der Modellflieger der Fliegergruppe Hochtaunus und einem spektakulären Höhenfeuerwerk begeistern will.

Der Eintrittspreis liegt bei fünf Euro inklusive eines Loses für einen Freiflug. Kinder unter 1,50 Meter zahlen keinen Eintritt. Das Ticket gilt an beiden Tagen.

Tage des Buchdrucks im Hessenpark

Am Samstag, 26., und Sonntag, 27. August, widmet sich der Hessenpark der langen Geschichte des Buchdrucks. Die Besucher können von 11 bis 17 Uhr die verschiedenen Arbeitsschritte des Buchdrucks erleben – vom Schriftsetzen bis zum Drucken und Binden. Dabei kommen alte Druckmaschinen zum Einsatz, die heutzutage kaum noch in Aktion zu sehen sind. Die historische Druckerei im Haus aus Melgershausen auf dem Marktplatz wird an diesem Wochenende von vielen ehrenamtlichen Handwerkern betreut, die verschiedene Techniken wie Handsatz mit Bleiletttern, Maschinen- und Fotosatz, aber auch die Buchbinderei vorführen. Außerdem kommt die historische Gutenbergpresse zum Einsatz, die in den Werkstätten des Hessenparks nachgebaut wurde. Kinder, die selbst aktiv werden wollen, können auf das Ferienprogramm „Säge, Bohrer, LötKolben“ mit zahlreichen Mitmachaktionen zurückgreifen. Foto: Jens Gerber

**Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche****Hotline: 069 13 40 400**

Phil Collins & Genesis Tribute Band
15.09.23 um 19.30 Uhr
Wasserburg Bad Vilbel

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +****SAISONERÖFFNUNG**

Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann

Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt

Programm HAYDN Die Schöpfung

Alte Oper Frankfurt
16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

1. Sonntagskonzert +**1. Montagskonzert 2023/2024**

Alte Oper Frankfurt
17.09.2023, 11.00 Uhr +
18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €

Chopin Pur

Vladimir Mogilevsky, Klavier

Alte Oper Frankfurt
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €

Gilberto Gil - Live 2023

Alte Oper Frankfurt
03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €

Barrelhouse Jazzparty 2023

"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband

Alte Oper Frankfurt
21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €

ORCHESTRE PHILHARMONIQUE

DE RADIO FRANCE

Mikko Franck, Leitung

Sol Gabetta, Violoncello

Alte Oper Frankfurt
29.10.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2023

Festliche Weihnachtsreise um die Welt

Alte Oper Frankfurt
03.12.2023, 17.00 Uhr, ab 22,00 €

KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL

Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie

Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 - 07.01.2024,
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

STOMP

Der wild wummernde Spaß kommt zurück!

Alte Oper Frankfurt
09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS

Festhalle Frankfurt

10.01.2024 - 14.01.2024,
div. Termine ab 33,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL****11. Beat-Oldienight -**

Hessens große Party der 60/70er Jahre

Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan

Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly

Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung

Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

„Die Modernisierung meiner Mutter“

Stadtheater Oberursel

Stadthalle Oberursel
17.09.2023, 20.00 Uhr 16,00 €

Die Bibliothek des Zufalls

Improvisationstheater

Alte Wache Oberstedten
22.09.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Drei Tenöre - Drei Freunde

Herbstkonzert „Alles über die Liebe“

Stadthalle Oberursel
30.09.2023, 20.00 Uhr, ab 29,50 €

Intermusicale

Stadthalle Oberursel
15.10.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann

JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour

Römerkastell Saalburg
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

Gute alte Weihnachtszeit

Erzähler Michael Quast - Piano Angela

Schmidt - Bariton Gero Bachon
Oberursel, Christuskirche
03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG****Nacht der Chöre 2023**

Das traditionelle Benefizkonzert

Schlosskirche St Marien
08.09.2023, 19.30 Uhr 25,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen

Römerkastell Saalburg
08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

„Tee mit Zimt -

oder: Wie töte ich meinen Regisseur?“

Kurtheater Bad Homburg
16.09-19.09.2023, 20 Uhr ab 17,50 €

Da-Da-Da-De Märchenprinz -

Hit-Revue der 80er

Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09-25.11.2023 immer freitags 20.00 Uhr 22,50 €

Naturally 7

N7@The Movies

Kurtheater Bad Homburg
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60 €

Nicole - Ich bin zurück Tour 2023

Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €

Jugend ohne Gott

Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von

Ödön von Horváth
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

BADESALZ

Kaksi Dudes

Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €

Madame Butterfly

National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine

Kurtheater Bad Homburg
21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €

Die letzten ihrer Art

von Douglas Adams mit Adele Neuhauser

& Edi Nulz Trio
Kurtheater Bad Homburg
09.11.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Angelika Milster - Milster singt Musical

Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo

14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023

Steigenberger Hotel - Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

Alfons - Wo kommen wir her?

Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze

Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

The Tribute Show

ABBA today

Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr